

Hauptprogramm

19. Nordkongress Urologie

„Urologie in Reformation“

11. – 13. Juni 2025, KOSMOS Berlin



www.nordkongress-urologie.de

67. Jahrestagung
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.



31. Jahrestagung
Berliner Urologische Gesellschaft e.V.



34. Jahrestagung
Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.



Jahrestagung
Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.



Kongresspräsident:

Prof. Dr. med. Mark Schrader
Chefarzt Urologie, Helios Klinikum Berlin-Buch
Professur für Urologie, Medical-School-Berlin



Grußworte

Grußwort der Präsidenten der Regionalgesellschaften	Seite	4
Grußwort des Generalsekretärs und Sprechers des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.	Seite	6
Grußwort des Präsidenten der DGU e.V.	Seite	7
Grusswort des Präsidenten und des Sprechers des Hauptauschusses des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.	Seite	8

Wissenschaftliches Programm

Programmübersicht	Seite	10 – 15
-------------------	-------	---------

Kurse | Workshops

Mittwoch 11. Juni 2025	Seite	16 – 21
------------------------	-------	---------

Hauptforen und Vorträge

Donnerstag 12. Juni 2025	Seite	23 – 39
Freitag 13. Juni 2025	Seite	41 – 51

Postersession

Donnerstag 12. Juni 2025	Seite	53 – 57
Freitag 13. Juni 2025	Seite	59 – 64

Fortbildungen für urologische Assistenz- und Pflegeberufe

Freitag 13. Juni 2025 Programm Pflegekongress	Seite	66–67
---	-------	-------

Allgemeine Informationen

Programmkommission	Seite	68
Kongress, Kontakt	Seite	69
Hinweise Vortrag	Seite	70
Hinweise Poster	Seite	72
Zertifizierung	Seite	74
Gebühren	Seite	75
Mitgliedsanträge	Seite	76 – 79
Kongresspreise der Gesellschaften	Seite	80 – 81
Gemeinsame Vorstandssitzung	Seite	83
Mitgliederversammlungen	Seite	84
Nordkongress im Überblick	Seite	85
Abendveranstaltungen	Seite	86 – 93

Referenten:innen | Moderationen

Referent:innen, Moderationen	Seite	88 – 91
------------------------------	-------	---------

INDUSTRIEBEREICH**Firmensymposien und Workshops**

Firmensymposien und Workshops (nicht Teil des wissenschaftlichen Programms)		
Donnerstag 12. Juni 2025	Seite	94 – 98
Freitag 13. Juni 2025	Seite	100 – 104

Sponsoring

Aussteller Sponsoren	Seite	106
Ausstellerplan	Seite	112 – 114

Impressum	Seite	116
-----------	-------	-----

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

„Urologie in Reformation“ ist das Motto des 19. Nordkongresses.

Zu diesem gemeinsamen Kongress der Berliner Urologischen Gesellschaft e.V., der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V., der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. und der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. laden wir Sie ganz herzlich nach Berlin ein.

Reformiert wird gegenwärtig mit dem Krankenhaus-Reformgesetz die stationäre Versorgung, mit dem Gesundheits-Versorgungs-Stärkungsgesetz die ambulante Medizin, mit der Notfallreform die Notfallmedizin, die Darstellung der Versorgungsqualität mit dem Krankenhaustransparenzgesetz, die Herzgesundheit mittels „Gesundes-Herz-Gesetz“ und die Erstattungspreise mittels Medizinforschungsgesetz.

Das ist jedoch noch nicht alles. Sektorgleiche Vergütung mittels Hybrid-DRGs soll zur „Ambulantisierung“ beitragen.

Es wird ein neues „Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM)“ vom Robert-Koch-Institut abgespalten, zudem ein Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz auf den Weg gebracht. Das, der Name legt es nahe, soll endlich die Digitalisierung des Gesundheitssystems voranbringen soll.

Schließlich wird auch das Transplantationsgesetz verändert. Überkreuz-Lebendspenden werden hierdurch in Zukunft ermöglicht.

Bevor die genannten Vorhaben allesamt gesetzlich verabschiedet werden konnten, stehen einzelne Vorhaben hiervon, aufgrund des vorzeitigen Regierungswechsels, schon wieder zur Disposition. Neben allen gesetzlichen Reformen, die in unserem Fachgebiet zu Veränderungen führen werden, hat sich das diagnostische und therapeutische Vorgehen in den letzten Jahren ebenfalls stark weiterentwickelt. Präzisionsonkologie, Theranostik, neue Operationsroboter-Systeme und vor allem viele neue Medikamente führten zwar nicht zu Quantensprüngen, jedoch zu vielen Schritttinnovationen.

Wir wollen dies auf dem Nordkongress in Berlin gemeinsam diskutieren.

Ich freue mich darauf, Sie alle im Juni 2025 in Berlin begrüßen zu dürfen.



Mark Schrader
Berliner Urologische Gesellschaft e.V.



Hendrik Borgmann
Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.



Axel S. Merseburger
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.



Thomas Steiner
Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.



GRÜSSWORT DES GENERALSEKRETÄR UND SPRECHERS DES VORSTANDS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Prof. Dr. Maximilian Burger

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 19. Nordkongress für Urologie findet in diesem Jahr vom 11. - 13. Juni in Berlin statt. Die Besonderheit des Nordkongresses ist, dass er von vier regionalen urologischen Fachgesellschaften getragen und wechselweise ausgerichtet wird. Er hat damit ein vergleichsweise großes Einzugsgebiet und ist eine der wichtigsten urologischen Präsenzveranstaltungen in Nord- und Ostdeutschland. Kongresspräsident Prof. Mark Schrader hat mit seiner hochkarätigen Programmkommission ein vielseitiges Programm mit exzellenten Referenten zusammengestellt und ich möchte Ihnen nahelegen, möglichst zahlreich nach Berlin ins Kosmos zu kommen, einer sehr attraktiven Eventlocation im ehemaligen Ostteil der Stadt, die 1961 als seinerzeit modernstes Filmtheater der DDR eröffnet wurde und seit vielen Jahren als Ausrichtungsort für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt wird.

Das Kongressmotto „Urologie in Reformation“ ist in Zeiten vielfältiger gesetzlicher Reformvorhaben äußerst passend und wird in diversen Foren gehighlightet. Aber selbstverständlich steht bei einem urologischen Kongress auch der urologisch - fachliche Inhalt im Vordergrund und so deckt der Nordkongress 2025 das gesamte Spektrum der Urologie ab. Freuen Sie sich auf die gebotene Themenvielfalt; ich bin überzeugt davon, dass sich ein Besuch des Nordkongresses für Sie alle lohnen wird.

Und nicht zuletzt nimmt bei einem Kongress der persönliche Austausch im Kongresszentrum oder bei den Abendveranstaltungen einen hohen Stellenwert ein. Und diskussionswürdige Themen gibt es genug, nicht zuletzt auch durch die eingangs erwähnten gesetzlichen Reformvorhaben. Aber auch Themen wie Digitalisierung, Einsatz neuer Techniken, Nachwuchsgewinnung oder Nachhaltigkeit bewegen uns. Lassen Sie uns als urologische Gemeinschaft alle Herausforderungen meistern und seien Sie versichert, dass auch die Deutsche Gesellschaft für Urologie, deren Generalsekretär ich seit letztem September sein darf, mit aller Kraft dazu beiträgt, dass dies gelingt.

Die Urologie ist jedenfalls - nicht zuletzt auch auf Grund der demografischen Entwicklung - ein unverzichtbarer Pfeiler der medizinischen Versorgung der Bevölkerung und das wird auch auf absehbare Zeit so bleiben.

Ich wünsche dem 19. urologischen Nordkongress einen regen Zuspruch, viel Erfolg, anregende Diskussionen und Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Zeit in Berlin.

Prof. Dr. Maximilian Burger

Generalsekretär und Sprecher des Vorstands der

Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



GRÜSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zum 19. Nordkongress Urologie in Berlin begrüßen zu dürfen. Und ich darf schon jetzt dem Präsidenten Prof. Dr. Mark Schrader und seinem Team ganz herzlich gratulieren zu dem spannenden und abwechslungsreichen Programm, das neben den ganzen Fortbildungsinhalten auch viele spannende Diskussionen erwarten lässt.

Unter dem Motto „Urologie in Reformation“ kommen Sie in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen zusammen. Die aktuellen Reformen im Gesundheitswesen - von der Krankenhausstruktur über die Ambulantisierung bis hin zur Digitalisierung und Prävention – betreffen unser Fach in besonderem Maße und fordern uns heraus, Bewährtes zu hinterfragen und mutig neue Wege zu gehen.

Doch Reformation bedeutet nicht nur Anpassung an gesetzliche Neuerungen. Auch die Urologie selbst befindet sich im Wandel: Fortschritte in der Präzisionsonkologie, innovative Thera nostik, moderne Operationsrobotik und neue medikamentöse Therapien eröffnen uns stetig neue Möglichkeiten, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Der Nordkongress bietet die ideale Plattform, diese Entwicklungen gemeinsam zu diskutieren und voneinander zu lernen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen inspirierende Begegnungen und einen lebendigen Austausch in Berlin

Ihr

Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



**GRÜSSWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SPRECHERS
DES HAUPTAUSSCHUSSES DES BERUFSVERBANDES DER
DEUTSCHEN UROLOGIE E.V.**

Dr. Axel Belusa | Dr. Thomas Quack

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Besucherinnen und Besucher des Kongresses,

mit großer Freude dürfen wir Sie im Namen des Berufsverbandes - gemeinsam mit den vier urologischen Fachgesellschaften – zum 19. Nordkongress begrüßen. Ausdrücklich bedanken wir uns bei unserem diesjährigen Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Dr. med. Mark Schrader, und seinem Team für die hervorragende Organisation. Vor allem danken wir für die Möglichkeit, in diesem Jahr erneut berufspolitische Themen im Rahmen des Kongresses einbringen zu können.

„Urologie in Reformation“ ist das Motto dieses Kongresses. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind immens und betreffen alle fachärztlichen Gruppen in Klinik und Praxis.

In der vergangenen Legislaturperiode reihte sich Reform an Reform. Die Auswirkungen der Krankenhausreform sind in Nordrhein-Westfalen bereits spürbar in Form einer kalten Bereinigung der Kliniken. Neu diskutiert wird die Steuerung von Patientinnen und Patienten, um die zunehmend knapperen finanziellen und personellen Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Die Ambulantisierung wird vorangetrieben und mithilfe von Hybrid-DRGs abgebildet. Die Digitalisierung wird weiter umgesetzt, zunächst, wie bei der ePA, auf freiwilliger Basis, bald verpflichtend.

Unser gesamtes System steht vor einem so tiefgreifenden strukturellen und finanziellen Umbau, wie er noch nie da gewesen ist. All dies erfordert umso mehr ein Miteinander von ambulant und stationär Tätigen, von jungen und erfahreneren Urologinnen und Urologen und eine interprofessionelle Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal, Pflegenden und weiteren Berufsgruppen. Im Rahmen des Nordkongresses war und ist dieses Miteinander immer spürbar!

Der Berufsverband der Deutschen Urologie wünscht sich in der Umsetzung Gesundheitspolitiker, die einen vernünftigen Rahmen setzen für die ärztliche Selbstverwaltung. Wir freuen uns auf eine Politik, die Freiberuflichkeit fördert als Garant einer flächendeckenden wohnortnahen ambulanten Versorgung. Und auf eine Regierung, die Leistung honoriert. Auf die Entbudgetierung für Hausärztinnen und Hausärzte muss die Entbudgetierung fachärztlicher Leistung folgen. Wir fordern eine Entbürokratisierung, anstelle immer noch mehr Zeit mit bürokratischen Tätigkeiten verbringen zu müssen. Zeit, die für die Behandlung und das Gespräch mit Patientinnen und Patienten fehlt. Eine kluge Ambulantisierung und Steuerung der Patienten ist essenziell, um Ressourcen zu schonen. Ohne diese Zeit, die Ärztinnen und Ärzte und medizinisches Fachpersonal mit Bürokratie oder in einer fehlgeleiteten Versorgung zubringen, wären die personellen Engpässe im Gesundheitswesen größtenteils nicht existent.

Der Berufsverband der Deutschen Urologie wird für seine Mitglieder, stellvertretend für alle Urologinnen und Urologen in Klinik und Praxis, unsere Situation weiter in allen entscheidenden Gremien mit allem Gewicht deutlich machen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Kongressverlauf in Berlin, spannende Vorträge, Anregungen für Ihre Arbeit und interessante Gespräche.

Mit besten Grüßen

Dr. Axel Belusa *Präsident* | Dr. Thomas Quack *Sprecher des Hauptausschusses*

PROGRAMMÜBERSICHT

11. – 13. JUNI 2025

	Salon Ehrlich 1 <i>Park Inn Berlin Alexanderplatz</i>	Salon Ehrlich 2 <i>Park Inn Berlin Alexanderplatz</i>	Salon Virchow 1 <i>Park Inn Berlin Alexanderplatz</i>	Salon Virchow 2 <i>Park Inn Berlin Alexanderplatz</i>	Konferenzraum <i>MEOCLINIC GmbH (Friedrichstraße 71)</i>	
08:00						08:00
09:00						09:00
10:00						10:00
11:00						11:00
12:00						12:00
13:00	WS-01 Refresherkurs: Urosonographie Update 2025		WS-03 Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie			13:00
14:00					WS-04 Prostata-Seed-Brachytherapie	14:00
15:00		WS-02 Chirurgische Andrologie und Prothetik				15:00
16:00						16:00
17:00		VS-BGU - Vorstandssitzung:	VS-VNU - Vorstandssitzung:	VS-BUG - Vorstandssitzung:		17:00
18:00	VS – Gemeinsame Vorstandssitzung					18:00
19:00						19:00
20:00	Welcome Evening Klunkerkranich Berlin					20:00
21:00						21:00
22:00						22:00
23:00						23:00
08:00						08:00

	Saal 6	Saal 2	Saal 5	Saal 7		Saal 10	Umlauf	Saal 1	
08:00									08:00
09:00	HF-01 Prostatakarzinom Vortrags- sitzung 1 - OP und Studien	HF-02 GeSRU Steps meets Komplikationen: TUR-Blase					Industrieausstellung	Industrieausstellung	09:00
10:00	HF-03 Prostatahyperplasie - Laser und Alternativen	HF-04 Versorgungsforschung und Best of d-u	PO 01 Postersession 1						10:00
11:00									11:00
12:00	HF-05 Eröffnungsforum								12:00
13:00									13:00
14:00			FWS-01 OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH	IND-02 Firmensymposium Pierre Fabre Pharma GmbH		IND-01 Firmensymposium MSD Sharp & Dohme GmbH			14:00
15:00	HF-06 AUO meets Nordkongress	HF-07 BvDU Forum							15:00
16:00				IND-04 Firmensymposium Pfizer Pharma GmbH		IND-03 Firmensymposium AstraZeneca GmbH			16:00
17:00									17:00
18:00	HF-08 Prostatakarzinom Vortrags- sitzung 2 - Diagnostik und KI	HF-09 Rekonstruktive Urologie / Inkontinenz / Interdisziplinäres							18:00
19:00			MV-BGU Mitgliederversammlung	MV-VNU Mitgliederversammlung		MV-BUG Mitgliederversammlung			19:00
20:00	BUG-Abend Soho House Berlin								20:00
21:00									21:00
22:00									22:00
23:00									23:00
08:00									08:00

[illegible]

12:30 – 16:30 | **Salon Ehrlich 1**

WS-01 | REFRESHERKURS:

UROSONOGRAPHIE UPDATE 2025 (FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE)

12:30 – 12:40 | **WS-01-01**

Begrüßung

M. Schrader, H. Heynemann

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Urologische Praxis, Halle/ Saale

12:40 – 13:00 | **WS-01-02**

Vom sonographischen Mäusekino zur Multiparameter-Sonographie: Eine Erfolgsgeschichte

H. Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

13:00 – 13:20 | **WS-01-03**

Sonographische Differentialdiagnostik zystischer Raumforderungen der Niere

W. Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

13:20 – 13:40 | **WS-01-04**

Pelvic floor-Sonographie - Indikation und Integration in die urologische Praxis

S. Schönburg

Universitätsklinikum Halle, Halle/ Saale

13:40 – 14:00 | **WS-01-05**

Sonographische Diagnostik der Prostata - Update ²⁰²⁵

D. Schindele

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

14:00 – 14:20 | **WS-01-06**

Der sonographische Befund im Fokus des medizinischen Gutachters

T. Enzmann

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

14:20 – 14:40 | **WS-01-07**

Interaktive Falldarstellungen /Ultraschall „semi-live“ (u.a. TRUS-Phantom etc.)

T. Enzmann, H. Heynemann, W. Lessel, D. Schindele, S. Schönburg

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

Urologische Praxis, Halle/ Saale

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

14:40 – 15:00 | **WS-01-08**

Pause

15:00 – 15:20 | **WS-01-09**

Aktueller Stellenwert der Sonographie zur Diagnostik der Urolithiasis

H. Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

15:20 – 15:40 | **WS-01-10**

Sonographisch gesteuerte Prostatabiopsie: Wann, wie und wer?

D. Schindele

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

15:40 – 16:00 | **WS-01-11**

TRUS: Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten – Update 2025

W. Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

16:00 – 16:20 | **WS-01-12**

Uroso-Quiz: Hätten Sie es gewusst? ... mit mc-Fragen

T. Enzmann

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

16:20 – 16:30 | **WS-01-13**

Schlusswort

H. Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

14:30 – 16:00 | **Salon Ehrlich 2**

WS-02 | CHIRURGISCHE ANDROLOGIE UND PROTHETIK

Claudius Hamann (Neumünster); Daniar Osmonov (Lübeck)

14:30 – 14:50 | **WS-02-01**

Antibiotische Prophylaxe in der Penisprothetik – Update 2025

J. Heß

Universitätsklinikum Essen, Essen

14:50 – 15:10 | **WS-02-02**

Welche Penisprothese für welchen Patienten

T. Pottek

Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

15:10 – 15:30 | **WS-02-03**

Chirurgische Technik einer Salvage-Penisprothesenimplantation
(nach Explantation, nach Priapismus)

D. Osmonov

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

15:30 – 15:50 | **WS-02-04**

Chirurgische Behandlung beim akuten Priapismus – Update 2025

M. Klee

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

15:50 – 16:00 | **WS-02-05**

Diskussion

13:00 – 16:00 | **Salon Virchow 1**

WS-03 | WORKSHOP ENDOSKOPIE HANDS ON: URETERORENOSKOPIE

13:00 – 16:00 | **WS-03-01**

Endoskopie hands on : Ureterorenoskopie

B. Becker, S. Hook

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

1. Block: Theoretische Grundlagen:

1. Indikationen und Leitlinien
2. Lasergrundlagen und Laser
3. Drähte, Körbchen, Schleusen, FANS
4. Tipps und Tricks (Semi-live Videos)

2. Block: Hands-on:

Einführung in die URS-Modelle und Hands-on-Training

13:30 – 16:00 | **Konferenzraum (MEOCLINIC GmbH)**

WS-04 | PROSTATA-SEED-BRACHYTHERAPIE

13:30 – 13:35 | **WS-04-01**

Einleitung und Begrüßung

13:35 – 13:50 | **WS-04-02**

Indikation Seed-Brachytherapie und Datenlage mit neuesten Leitlinien

F. Kahmann

13:50 – 14:10 | **WS-04-03**

Technik der Seed-Implantation Teil 1 Theorie

F. Kahmann

14:10 – 14:25 | **WS-04-04**

Physikalische Grundlagen der Seedimplantation

14:25 – 14:55 | **WS-04-05**

Pause

14:55 – 15:15 | **WS-04-06**

Praktische Übungen Physik mit Nadelladestation

15:15 – 15:35 | **WS-04-07**

Technik der Seedimplantation Teil 2 Praktische Übung am Prostataphantom

F. Kahmann

15:35 – 15:45 | **WS-04-08**

Lernerfolgskontrolle

15:45 – 16:00 | **WS-04-09**

Verabschiedung und Ende

DO

HAUPTFOREN

DO

HAUPTFOREN

HAUPTFOREN

DONNERSTAG | 12. JUNI 2025

8:30 – 9:50 | **Saal 6****HF-01 | PROSTATAKARZINOM VORTRAGSSITZUNG 1 - OP UND STUDIEN**

Moderation: Désirée Louise Dräger (Rostock), Thomas O. Henkel (Berlin), Stefan Hinz (Berlin)

8:30 – 8:37 | **HF-01-01**

Überleben nach Progression bei Patienten mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakrebs (mHSPC), die Darolutamid oder Placebo erhielten: Post-hoc-Analyse von ARASENS

M.-O. Grimm¹, M. Smith², M. Hussain³, F. Saad⁴, K. Fizazi⁵, N. Littleton⁶, N. Paracha⁷, S. Srinivasan⁸, F. Verholen⁷, B. Tomba⁹¹ Jena University Hospital; *präsentiert im Namen der Autoren, Jena² Massachusetts General Hospital Cancer Center, Boston (USA)³ Northwestern University, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)⁴ University of Montreal Hospital Center, Montreal (Kanada)⁵ Institut Gustave Roussy, University of Paris-Saclay, Villejuif (Frankreich)⁶ Bayer Ltd, Dublin (Irland)⁷ Bayer Consumer Care AG, Basel (Schweiz)⁸ Bayer HealthCare, Whippany (USA)⁹ Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, UCLouvain, Brüssel (Belgien)8:37 – 8:44 | **HF-01-02**Zusammenhang zwischen dem prostataspezifischen Antigenspiegel (PSA)^{<0,2} ng/ml und dem Risiko einer radiologischen Progression bei Patienten mit HR nmCRPC: Follow-up-Analyse von ARAMIS**M.-O. Grimm¹**, A. Morgans², C. Sweeney³, C.J. Wallis⁴, S. Halabi⁵, A.J. Armstrong⁶, P. Adorjan⁷, M. Ghadessi⁸, F. Verholen⁷¹ University Hospital of Jena, Department of Urology; *präsentiert im Namen der Autoren, Jena² Dana-Farber Cancer Institute, Boston (USA)³ South Australian Immunogenomics Cancer Institute, University of Adelaide, Adelaide (Australien)⁴ Division of Urology, Department of Surgery, University of Toronto and Mount Sinai Hospital and University Health Network, Toronto (Kanada)⁵ Department of Biostatistics and Bioinformatics, Duke Cancer Institute Center for Prostate and Urologic Cancers, Duke University School of Medicine, Durham (USA)⁶ Divisions of Medical Oncology and Urology, Duke Cancer Institute Center for Prostate and Urologic Cancers, Duke University, Durham (USA)⁷ Bayer Consumer Care AG, Basel (Schweiz)⁸ Bayer HealthCare, Whippany (USA)8:44 – 8:51 | **HF-01-03**

Ereignisfreies Überleben von Patienten mit Hochrisiko-Prostatakarzinom nach PROTEUS, die nur mit radikaler Prostatektomie behandelt wurden - eine vergleichende Analyse mit etablierten Risikoklassifikationen

A. Pachollek^{1,3}, G. Mazzucato^{1,2}, P. Tennstedt¹, F. Falkenbach¹, J. Ekrutt¹, F. Preisser^{1,3}, L. Budäus^{1,3}, T. Maurer^{1,3}, H. Heinzer^{1,3},M. Graefen^{1,3}, T. Steuber^{1,3}¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg² University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona, Verona (Italien)³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg8:51 – 8:58 | **HF-01-04**

Ergebnisse der radikalen Prostatektomie bei Patienten mit einem nicht-metastasiertem Prostatakarzinom, welche die STAMPEDE very-High-Risk-Kriterien erfüllen

M. Böse¹, G. Mazzucato^{1,2}, P. Tennstedt¹, F. Falkenbach¹, M. A. Cerruto², A. Antonelli², P. Gild^{1,3}, P. Mandel¹, M. Graefen^{1,3}, T. Steuber^{1,3}¹ Martini-Klinik Prostate Cancer Center, University Hospital Hamburg-Eppendorf, Hamburg² University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona, Department of Urology, Verona (Italien)³ University Hospital Hamburg-Eppendorf, Department of Urology, Hamburg8:58 – 9:05 | **HF-01-05**

Effizienz und Sicherheit von Darolutamid plus Androgendeprivationstherapie (ADT) bei Patienten mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakrebs (mHSPC) aus der Phase 3-Studie ARANOTE

P. Hammerer¹, F. Saad², E. Vjaters³, N. Shore⁴, D. Olmos⁵, N. Xing⁶, A.J.P. de Santana Gomes⁷, A.C. de Andrade Mota⁸, P. Salman⁹, M. Jievaltas¹⁰, A. Ulys¹¹, M. Jakubovskis¹², E. Kopyltsov¹³, W. Han¹⁴, L. Nevalaita¹⁵, I. Testa¹⁶, M.A. Le Berre¹⁷, I. Kuss¹⁸, K.P. Haresh¹⁹¹ Braunschweig Municipal Hospital, Urology and Uro-oncology Clinic, *präsentiert im Namen der Autoren, Braunschweig² Department of Surgery/Urology, Centre Hospitalier de l'Université de Montréal, University of Montreal, Montreal (Kanada)³ P. Stradiņš Clinical University Hospital, Riga (Lettland)⁴ Carolina Urologic Research Center and AUC Urology Specialists, Myrtle Beach (USA)⁵ Department of Medical Oncology, Hospital Universitario 12 de Octubre, Instituto de Investigación Sanitaria Hospital 12 de Octubre (Imas12), Madrid (Spanien)⁶ Department of Urology, National Cancer Center/National Clinical Research Center for Cancer/Cancer Hospital, Chinese Academy of Medical Sciences and Peking Union Medical College, Beijing (China)⁷ Liga Norte Riograndense Contra O Cancer, Natal (Brasilien)⁸ Medical Oncology, Instituto ETICA – Clinica AMO/DASA, Salvador (Brasilien)⁹ Oncovida Research, Santiago (Chile)¹⁰ Lithuanian University of Health Sciences, Medical Academy, Kaunas (Litauen)¹¹ National Cancer Institute, Vilnius University, Vilnius (Litauen)¹² Clinic of Urology and Oncological Urology, Riga East University Hospital, Riga (Lettland)¹³ Clinical Oncological Dispensary of Omsk Region, Omsk (Russland)¹⁴ Department of Urology, The Affiliated Cancer Hospital of Xiangya School of Medicine, Central South University, Hunan Cancer Center, Changsha (China)¹⁵ Orion Corporation, Orion Pharma, Espoo (Finnland)¹⁶ Bayer S.p.A, Mailand (Italien)¹⁷ Bayer Healthcare SAS, Lille (Frankreich)¹⁸ Bayer AG, Berlin¹⁹ All India Institute of Medical Sciences, New Delhi (Indien)

9:05 – 9:12 | **HF-01-06**

PSMA-radioguided Surgery in einer EMBARK-ähnlichen Kohorte von Patienten mit oligorezidivierten Prostatakarzinom – Verzögerung der Systemtherapie durch die Chirurgie?

F. Falkenbach^{1,2}, F. Lischewski³, S. Knipper⁴, D. Koehler⁵, P. I. Karakiewicz², Z. Tian², F. Saad², D. Tilki^{1,6}, L. Budäus^{1,6}, T. Steuber⁶, P. Mandel¹, M. Wenzel⁷, J. E. Gschwend³, M. Graefen¹, M. M. Heck², T. Maurer^{1,6}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Hamburg

² University of Montréal Health Center, Cancer Prognostics and Health Outcomes Unit, Division of Urology, Montréal (Kanada)

³ Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Klinik für Urologie, München

⁴ Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Urologie, Berlin

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Nuklearmedizin, Zentrum für Radiologie, Hamburg

⁶ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

⁷ Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Klinik für Urologie, Frankfurt am Main

9:12 – 9:19 | **HF-01-07**

Veränderungen in der PSA-basierten Früherkennung des Prostatakarzinoms über einen Zeitraum von 12 Jahren – Ergebnisse der KABOT-Studie

K.-P. Braun^{1,2}, M. May³, M. Herrmann¹, I. Wolff⁴

¹ Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg

² MVZ Dr. Braun GmbH, Cottbus

³ Barmherzige Brüder Klinikum St. Elisabeth Straubing, Klinik für Urologie, Straubing

⁴ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

9:19 – 9:26 | **HF-01-08**

Einfluss von 5-Alpha-Reduktase-Inhibitoren-Einnahme vor radikaler Prostatektomie auf das onkologische Outcome

S. Nadjaf Zadehasl, P. Tennsted, H. Heinzer, D. Tilki, M. Graefen, R. M. Pose

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini Klinik, Hamburg

9:26 – 9:33 | **HF-01-09**

Roboter-assistierte PSMA-Radioguided Surgery für Lokalrezidive nach radikaler Prostatektomie

F. Falkenbach^{1,2}, G. Mazzucato^{1,3}, M.-L. Schmalhofer⁴, Z. Tian², P. I. Karakiewicz², M. Graefen¹, L. Budäus^{1,5}, P. Mandel¹, F. W. van Leeuwen^{6,7}, M. N. van Oosterom^{6,7}, A.-C. Berrens^{6,7}, H. G. van der Poel^{7,8}, F. Shen⁴, D. Koehler⁴, S. Knipper^{1,9}, T. Maurer^{1,5}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Hamburg

² University of Montréal Health Center, Cancer Prognostics and Health Outcomes Unit, Division of Urology, Montréal (Kanada)

³ University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona, Klinik für Urologie, Verona (Italien)

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Nuklearmedizin, Zentrum für Radiologie, Hamburg

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

⁶ Leiden University Medical Center, Interventional Molecular Imaging Laboratory, Leiden (Niederlande)

⁷ Netherlands Cancer Institute-Antoni van Leeuwenhoek Hospital, Klinik für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁸ Amsterdam University Medical Centers, Klinik für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁹ Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Urologie, Berlin

9:33 – 9:40 | **HF-01-10**

Roboter-assistierte PSMA-radioguided Surgery bei oligo-rekurrentem Prostatakarzinom unter Verwendung der neuartigen SENSEI® Drop-in Gamma-Sonde: Korrelation von intraoperativen Messungen mit präoperativer Bildgebung und endgültiger Histologie

F. Falkenbach¹, G. Mazzucato^{1,2}, M.-L. Schmalhofer³, M. A. Cerruto², A. Antonelli², P. Tennsted¹, M. Graefen¹, F. Preisser¹, P. Mandel¹, S. Knipper^{1,4}, L. Budäus^{1,5}, D. Köhler², T. Maurer^{1,5}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Hamburg

² University of Verona, Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona, Klinik für Urologie, Verona (Italien)

³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Abteilung für Nuklearmedizin, Zentrum für Radiologie, Hamburg

⁴ Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Urologie, Berlin

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

9:40 – 9:47 | **HF-01-11**

Der junge Patient mit Prostatakarzinom: Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo.

J. Tedsen¹, J. Klier^{2,3}, F. König^{4,3}, R. Schönfelder^{6,3}, R. Eichenauer^{6,3}, M. Johannsen^{7,3}, J. Schröder^{4,3}, E. Hempel⁸, C. Doehn^{1,3}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² UPK Köln, Köln

³ Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

⁴ ATURO Berlin, Berlin

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

⁷ Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁸ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

8:45 – 9:45 | **Saal 2****HF-02 | GESRU STEPS MEETS KOMPLIKATIONEN: TUR-BLASE**

Moderation: Anna Heinrichs (Brandenburg); Lucie Telemann (Leipzig)



Wie gelingt die TUR-Blase sicher und effektiv? In dieser praxisnahen Session geht es um das operative Vorgehen, typische Fehlerquellen und den Umgang mit Komplikationen. Zum Abschluss erwartet euch ein spannendes GeSRU Steps Video zum TUS-NOTES Verfahren.

8:45 – 8:50 | **HF-02-01**

Anmoderation

A.-L. Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel

8:50 – 9:05 | **HF-02-02**

Die TUR-Blasen

F. Merka

St. Hedwig KH Berlin

9:05 – 9:20 | **HF-02-03**

Komplikationen der TUR-Blase

J. Seifert

Universitätsklinikum Magdeburg

9:20 – 9:40 | **HF-02-04**

GeSRU Steps zum TUS-NOTES

K. Mala

Charité – Universitätsmedizin Berlin Klinik für Urologie, Berlin

9:40 – 9:45 | **HF-02-05**

Abmoderation

A.-L. Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Brandenburg

10:00 – 11:00 | **Saal 6****HF-03 | PROSTATAHYPERPLASIE - LASER UND ALTERNATIVEN**

Moderation: Angelika Borkowetz (Rostock), Jonas Herrmann (Berlin), Karin Lehrich (Berlin)

10:00 – 10:07 | **HF-03-01**Outcome und Komplikationen der HoLEP bei Prostatavolumina unter 50 cm³**R. Raché¹**, J. Junge¹, M. Zacharias¹, K. Lehrich^{2,3}, J. Herrmann¹¹ Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Klinik für Urologie, Berlin² Uropraxis Berlin, Urologie, Berlin³ Meoclinic, Urologie, Berlin10:07 – 10:14 | **HF-03-02**

Wirksamkeit, Effizienz und Sicherheit der En-bloc Laserenukleation der Prostata im Vergleich zur 3-Lappen-Technik: Eine PropensityScore-Matched Analyse

G. Magistro¹, A. Tamalunas²¹ Asklepios Westklinikum, Klinik für Urologie, Hamburg² LMU, Urologische Klinik, München10:14 – 10:21 | **HF-03-03**

Minimal invasive Holmium Laser Enucleation der Prostata (MiLEP) vs. HoLEP: Eine retrospektive Analyse des perioperativen Outcomes in einer Propensity Score-Matched Kohorte

J. Schmidt¹, A. Maxeiner¹, J. Krediet², H. Beutel², A. H. Allah², N. Gagel², H. Plage¹, B. Ralla¹, **M. Ullmann²**, R. Peters^{1,2},F. Friedersdorff², M. Kanne²¹ Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt- Universität zu Berlin,

Department of Urology, Berlin

² Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Department of Urology, Berlin10:21 – 10:28 | **HF-03-04**HoLEP bei Prostatavolumen > 200 cm³: Perioperative Ergebnisse und Komplikationen in einem Laserzentrum**T. Matheisen¹**, J. Junge¹, D. Wielander¹, M. Zacharias¹, K. Lehrich², J. Herrmann¹¹ Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Abteilung für Urologie, Berlin² Meoclinic Berlin, Urologie, Berlin

10:28 – 10:35 | **HF-03-05**

Prospektive multizentrische Analyse der anatomisch-endoskopischen Enukleation der Prostata bei Patienten mit einem Prostatavolumen von unter und über 100 ml: 3-Jahres-Follow-up zu Sicherheit und Effektivität

S. Hook¹, C. Netsch¹, A.J. Gross¹, S. Filmar¹, B. Becker¹

¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

10:35 – 10:42 | **HF-03-06**

Prospektiver multizentrischer Vergleich von Aquablation und anatomischer endoskopischer Enukleation der Prostata bei Patienten mit einem Prostatavolumen über 100 ml: Eine 4-Jahres-Nachuntersuchungsanalyse

B. Becker¹, A. J. Gross¹, S. Filmar¹, S. Hook¹, C. M. Rosenbaum¹, C. Netsch¹

¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

10:42 – 10:49 | **HF-03-07**

Phytotherapie mit dualem Wirkmechanismus: Hochkonzentriertes β -Sitosterol hemmt simultan Kontraktion und Wachstum benigner Prostatazellen

A. Tamalunas¹, F. Schierholz¹, H. Poth¹, S. Hu¹, B. Rutz¹, A. Ciotkowska¹, G. Magistro², C. G. Stief¹, M. Hennenberg¹, **V. A. Vigodski³**

¹ Ludwig-Maximilians-Universität, Urologie, München

² Asklepios Westklinikum, Urologie, Hamburg

³ See-Spital, Horgen, Schweiz

10:49 – 10:56 | **HF-03-08**

Effektive Phytotherapie bei LUTS/BPH: Hochkonzentriertes β -Sitosterol aus der Pinienrinde (Pinus pinaster) hemmt die glattemuskuläre Kontraktion der humanen Prostata (#19)

A. Tamalunas¹, F. Schierholz¹, H. Poth¹, S. Hu¹, B. Rutz¹, S. Ledderose², A. Ciotkowska¹, G. Magistro³, C. G. Stief¹, M. Hennenberg¹,

V. A. Vigodski⁴

¹ Ludwig-Maximilians-Universität, Urologie, München, Bayern, Deutschland

² Ludwig-Maximilians-Universität, Pathologie, München, Bayern, Deutschland

³ Asklepios Westklinikum, Urologie, Hamburg, Hamburg, Deutschland

⁴ See-Spital, Chirurgie, Horgen, Schweiz

10:00 – 11:00 | **Saal 2**

HF-04 | VERSORGUNGSFORSCHUNG UND BEST OF D-UO

Moderation: Chris Protzel (Schwerin); Thomas Speck (Berlin)

10:00 – 10:07 | **HF-04-01**

Das Nationale Register Urothelkarzinom (UroNAT) von d-uo: 3-Jahres-Analyse der Patientendaten

R. Eichenauer^{1,2}, M. Johannsen^{3,2}, J. Klier^{4,2}, F. König^{5,2}, R. Schönfelder^{6,2}, J. Schröder^{5,7}, J. Busche^{8,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{9,2}

¹ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Facharztpraxis Johannsen&Laux, Berlin

⁴ UPK Köln, Köln

⁵ ATURO, Berlin

⁶ Urologie Schönfelder Strasser, Hamburg

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologie Diepholz, Diepholz

⁹ Urologikum Lübeck, Lübeck

10:07 – 10:14 | **HF-04-02**

Das nationale Register Urothelkarzinom (UroNAT) von d-uo: 3-Jahres-Analyse der Tumordaten

R. Eichenauer^{1,2}, J. Klier^{2,2}, M. Johannsen^{3,2}, F. König^{6,2}, R. Schönfelder^{4,2}, J. Busche^{5,2}, J. Schröder^{6,7}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Facharztpraxis Johannsen&Laux, Berlin

⁴ Urologie Schönfelder Strasser, Hamburg

⁵ Urologie Diepholz, Diepholz

⁶ ATURO, Berlin

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

⁹ UPK Köln, Köln

10:14 – 10:21 | **HF-04-03**

Die mpMRT der Prostata bei 550 Patienten mit Prostatakarzinom:

Daten aus dem ProNAT-Register von d-uo

C. Doehn^{1,2}, J. Klier^{3,2}, R. Schönfelder^{4,2}, R. Eichenauer^{5,2}, M. Johannsen^{6,2}, J. Schröder^{7,2}, E. Hempel⁸, F. König^{7,2}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ UPK, Köln

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁵ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

⁶ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁷ ATURO, Berlin

⁸ SMG, Berlin

10:21 – 10:28 | **HF-04-04**

Das nationale Register Prostatakarzinom (ProNAT) von d-uo: 3 Jahres-Patientendaten

F. König^{1,2}, J. Klier^{3,2}, R. Schönfelder^{4,2}, M. Johannsen^{5,2}, R. Eichenauer^{6,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ ATURO Berlin, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ UPK Köln, Köln

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁵ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁶ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

10:28 – 10:35 | **HF-04-05**

Das nationale Register Prostatakarzinom (ProNAT) von d-uo: 3 Jahres-Tumordaten und Verbesserung der zukünftigen Datenerhebung durch die Patienten-App. UroID

F. König^{1,2}, J. Klier^{3,2}, R. Schönfelder^{4,2}, M. Johannsen^{5,2}, R. Eichenauer^{6,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ ATURO Berlin, Berlin, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin, Berlin

³ UPK Köln, Köln, Köln

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg, Hamburg

⁵ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin, Berlin

⁶ Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg, Hamburg

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck, Lübeck

10:35 – 10:42 | **HF-04-06**

Hybrid- DRG's in der urologischen Praxis – Tipps vom Urologen für den Urologen – für Operateure UND Zuweiser

R. Schönfelder

Urologische Praxis Schönfelder & Straßer, Hamburg

11:15 – 12:40 | **Saal 6****HF-05 | ERÖFFNUNGSFORUM**

Moderation: Hendrik Borgmann (Brandenburg); Axel S. Merseburger (Lübeck); Mark Schrader (Berlin); Thomas Steiner (Erfurt)

11:15 – 11:20 | **HF-05-01**

Grußwort des Kongresspräsidenten

M. Schrader

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

11:20 – 11:40 | **Hauptvortrag HF-05-02**

Nach dem Regierungswechsel: Krankenhaus Strukturreform – Was erwartet Sie 2026?

K. Kühn

Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

11:40 – 12:00 | **Hauptvortrag HF-05-03**

Der Lobbyist: Shared Decision Making - mehr als eine Worthülse vor der „notwendigen“ Operation?

J.U. Rüdfer

Takepart Media + Science GmbH

12:00 – 12:20 | **Hauptvortrag HF-05-04**

Der Apologet: Digitale Gesundheits Apps in der Urologie - ein Schritt zu mehr Patientenautonomie oder primär ein neues Geschäftsmodell?

C. Wülfing

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

12:20 – 12:40 | **Hauptvortrag HF-05-05**

Der Provokateur: Umgang mit digitalen Angeboten in der Medizin – Sind wir auf dem Weg in die digitale Demenz?

M. Spitzer

Universitätsklinikum Ulm, Ulm

14:15 – 15:45 | **Saal 6**

HF-06 | AUO MEETS NORDKONGRESS

Moderation: Peter Hammerer (Braunschweig); Axel S. Merseburger (Lübeck)

14:15 – 14:30 | **Hauptvortrag HF-06-01**

Was Gene erzählen – Neue Kapitel in der Diagnostik urologischer Malignome

T. Schlomm

Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

14:30 – 14:45 | **HF-06-02**

Update Nierenkarzinom

C. Doehn

Urologikum Lübeck, Lübeck

14:45 – 15:00 | **HF-06-03**

Update Urothelkarzinom

A. Borkowetz

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

15:00 – 15:15 | **HF-06-04**

Update Hodentumor

H.-W. Pfister

LMU Klinikum, München

15:15 – 15:30 | **HF-06-05**

Update Peniskarzinom

D. L. Dräger

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

15:30 – 15:45 | **HF-06-06**

Update Prostatakarzinom

P. Mandel

Martini-Klinik, Hamburg

14:15 – 15:45 | **Saal 2**

HF-07 | BvDU FORUM

Moderation: Thomas Quack (Plön)

14:15 – 14:35 | **Hauptvortrag HF-07-01**

Hybrid DRG - Entstehungsgeschichte und Update

M. Kramer

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

14:35 – 14:55 | **Hauptvortrag HF-07-02**

Impulse zu Umsetzung und Erfahrungen

M. Kramer¹, S. Fussek², T. Quack³, A.-L. Heinrichs⁴

¹Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg, Deutschland, ²Urologische Praxis Greifswald, Greifswald, Deutschland,

³Urologische Praxis Plön, Plön, Deutschland, ⁴Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg, Deutschland

aus der Klinik: M. Kramer,

aus dem Belegarztwesen: S. Fussek

aus der Praxis: T. Quack

aus der Sicht der GeSRU: A. Heinrichs

14:55 – 15:45 | **Hauptvortrag HF-07-03**

Wie verändert sich die Versorgungswelt, oder werde ich meine Praxis wie früher weitergeben können?

S. El-Khadra¹, T. Speck², F. König³

¹Urologie am Kaiserdamm, Berlin, Deutschland, ²Urologische Praxis Berlin, Berlin, Deutschland,

³Urologische und Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis, Berlin, Deutschland

Impuls „Wie will ich in der Niederlassung arbeiten“:

S. El Khadra

Gesprächsrunde Diskussion und Ideen:

T. Speck, F. König

17:15 – 18:15 | **Saal 6**

HF-08 | PROSTATAKARZINOM VORTRAGSSITZUNG 2 - DIAGNOSTIK UND KI

Moderation: Stefan Hinz (Berlin), Steffen Weikert (Berlin)

17:15 – 17:22 | **HF-08-01**

Die perineale Template-basierte systematische Prostatabiopsie – Eine Alternative zur MRT Fusionsbiopsie?

F. Kleine¹, T. Steiner, E. Luthardt, M. Mühr

Helios Klinikum Erfurt, Urologie, Erfurt

17:22 – 17:29 | **HF-08-02**

Prostatavolumenbestimmung im MRT: Vergleich der vollständigen manuellen Segmentierung mit der PIRADS-basierten Näherung in 2 Ebenen und ihr Einfluss auf die PSA-Dichte

A. Uhlig¹, L. Biggemann², L. Glüsing², J. Uhlig²

¹ Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen

² Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Klinische und Interventionelle Radiologie, Göttingen

17:29 – 17:36 | **HF-08-03**

www.MyTuko.xyz: Eine kombiniert KI- und regelbasierte Entscheidungsunterstützung für die prätherapeutische Prostatakarzinom-Tumorkonferenz

J. Jeutner¹, H. Plage¹, B. Ralla¹, B. Erber¹, D. Böhmer², T. Schlomm¹, M. De Santis¹, N. Biernath¹

¹ Charité Universitätsmedizin, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Berlin

² Charité Universitätsmedizin, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Berlin

17:36 – 17:43 | **HF-08-04**

Validierung eines webbasierten klinischen Entscheidungsunterstützungssystems für die Prostatakarzinom-Tumorkonferenz: Erste Ergebnisse der retrospektiven Analyse von www.MyTuko.xyz.

J. Jeutner¹, H. Plage¹, B. Ralla¹, B. Erber¹, D. Böhmer², T. Schlomm¹, M. De Santis¹, N. Biernath¹

¹ Charité Universitätsmedizin, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Berlin, Berlin, Deutschland

² Charité Universitätsmedizin, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Berlin, Berlin, Deutschland

17:43 – 17:50 | **HF-08-05**

Hat das Enzym Fatty Acid Amid Hydrolase (FAAH) eine Relevanz in der Kontrolle der glatten Muskulatur der Vesicula seminalis? Eine In vitro Studie

S. Ückert¹, R. Buono², A. Bannowsky³, M. A. Kuczyk¹, P. Hedlund⁴

¹ Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Zentrum Chirurgie, Klinik für Urologie & Urologische Onkologie, Hannover

² University of Southern California (USC), Faculty of Medicine, Department of Gerontology, Los Angeles (USA)

³ Kliniken Landkreis Diepholz, Klinik für Urologie, Diepholz

⁴ Universität Linköping, Institut für Laboratoriumsmedizin, Abteilung Klinische Pharmakologie, Linköping (Schweden)

17:50 – 17:57 | **HF-08-06**

Sind Spermatozelen- und Hydrozelenresektionen als ambulante Operation geeignet? – Eine prospektive Analyse

S. Filmar¹, S. Hook¹, A. J. Gross¹, C. M. Rosenbaum^{1,2}, C. Netsch¹, B. Becker^{1,2}

¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

² Universitätsklinik Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

17:57 – 18:04 | **HF-08-07**

Die „Realität der Erwartungen“ - Was denken die Partnerinnen unserer Patienten in penilen Rehabilitationsprogrammen nach nervenschonender Prostatektomie?

A. Bannowsky¹, S. Ückert², J. Busche¹, B. Rasper¹, R. Rahle¹, A. Kopylov¹, A. Wagner¹

¹ Kliniken Landkreis Diepholz, Klinik für Urologie, Diepholz

² Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie, Hannover

18:04 – 18:11 | **HF-08-08**

KI-basierte Zweitmeinung: Nationales Zweitmeinungsnetzwerk Hodentumore – KI-eKonsil

P.-L. Perret^{1,2}, M. Schrader^{1,2,3}, T. Rostalski⁴, M. Leitsmann⁵, S. Krege^{3,6}

¹ Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

² Medical School Berlin, Berlin

³ stellvertretend für die Mitglieder des „Nationalen Zweitmeinungsnetzwerks Hodentumoren“ und die Deutsche Hodentumorstudiengruppe, NA

⁴ Universitätsklinikum Essen, Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM), Essen

⁵ aQua Institut, Göttingen

⁶ Evangelische Kliniken Mitte, Essen

17:15 – 18:15 | **Saal 2****HF-09 | REKONSTRUKTIVE UROLOGIE / INKONTINENZ / INTERDISZIPLINÄRES**

Moderation: Stefan Conrad (Hannover), Mario Zacharias (Berlin)

17:15 – 17:22 | **HF-09-01**

Die hybride laparoskopisch-robotische Sakropexie mit ²D-Optik:
Neue Möglichkeiten und Grenzen – Erste Ergebnisse

J. Neymeyer, K.-S. Mala, T. Schlomm

Universitätsmedizin Berlin - Charité, Klinik für Urologie, Berlin

17:22 – 17:29 | **HF-09-02**

Ileozökal-Vaginoplastik im Salvage-Setting nach fehlgeschlagener peniler Inversion
bei Transfrauen: Langzeitergebnisse und Patient-reported Outcomes

R. J. Schulz, M. Fisch, M. C. Wagner, J. Klemm, T. A. Ludwig, M. W. Vetterlein

Universitätsklinik Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

17:29 – 17:36 | **HF-09-03**

Patient-reported Outcomes nach anteriorer Augmentations-Urethroplastik:
Langzeitergebnisse nach 10 Jahren als Benchmark für alternative Therapieoptionen

J. Klemm, R. J. Schulz, M. C. Wagner, N. Roessler, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

17:36 – 17:43 | **HF-09-04**

Zweizeitige Meshgraft-Urethroplastik in der Salvage-Therapie rezidivierender, komplexer Harnröhrenstrikturen

L. Kühnke, D. K. Filipas, R. J. Schulz, F. König, N. Roessler, J. Klemm, M. C. Wagner, M. Fisch, R. Dahlem, **M. W. Vetterlein**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

17:43 – 17:50 | **HF-09-05**

Eine randomisierte kontrollierte Studie zur Bewertung der mobilen App Kranus Mictera zur Behandlung von weiblicher Drang- und Belastungsinkontinenz

L. Wiemer^{1,2}, K. Miller^{1,2}, L. Frey³, G. Duwe³, J. H. Börner³, A. Haferkamp³¹ Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Berlin² Kranus Health GmbH, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Berlin³ Universitätsklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Mainz17:50 – 17:57 | **HF-09-06**

Die urologische Versorgung chronisch neurologischer Erkrankungen am Beispiel von Menschen mit MS und Harninkontinenz

A. Rüther¹, **B. Domurath**², E. Brunckhorst¹, C. Grete¹, H. Blumenroth¹¹ Coloplast GmbH, Hamburg² Kliniken Beelitz GmbH, Urologie, Beelitz-Heilstätten17:57 – 18:04 | **HF-09-07**

Möglichkeiten und Grenzen eines neuartigen ³D-Kamerasystems mit Steuereinheit unter ausschliesslicher Nutzung klassischer ²D-Optiken (¹⁰mm, ⁵mm, ⁴mm, ^{0.6}mm sowie Einmalzystoskop oder Ureterorenoskop)

J. Neymeyer¹, T.T. Tjhen², K.-S. Mala¹, K. Ehlers¹, B. Gerdes¹, T. Schlomm¹¹ Universitätsmedizin Berlin - Charité, Klinik für Urologie, Berlin² St.-Barbara-Klinik, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum, Hamm18:04 – 18:11 | **HF-09-08**

„Kurz mal eben schnell“ die linke percutane Nephrostomie wechseln oder ...
„Wieso ist denn die Ballonnephrostomie in der Vena cava?“

B. Rwandizi¹, J. A. Sotelino¹, R. Koul¹, E. Bothe-Wulff¹, R. Hofmann¹, A. Leitenberger¹¹ Urologische Klinik, Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg² Klinik für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie, Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg

FR

HAUPTFOREN

FR

HAUPTFOREN

HAUPTFOREN

FREITAG | 13. JUNI 2025

8:30 – 9:30 | **Saal 6****HF-10 | PROSTATAKARZINOM VORTRAGSSITZUNG 3 OP-TECHNIKEN & UND NCC**

Moderation: Frank Friedersdorff (Berlin), Carsten Kempkensteffen (Berlin)

8:30 – 8:37 | **HF-10-01**

Einfluss des intraabdominellen Drucks während der roboterassistierten Prostatektomie auf die perioperativen Ergebnisse

J. Ekrutt¹, H. Herfert², A. Haese¹, J. Baja¹, P. Mandel¹, M. Graefen¹, D. Tilki¹, F. Preisser¹, **R. M. Pose¹**¹ Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg² Regio Klinik Elmshorn, Klinik für Urologie, Elmshorn8:37 – 8:44 | **HF-10-02**

Einfluss der Anzahl der entnommenen Lymphknoten nach radikaler Prostatektomie auf die postoperative Potenz

J. Baerwald¹, N. Bozic¹, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, R. M. Pose¹¹ Martini-Klinik, Prostatektomiezentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Martini-Klinik, Prostatektomiezentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg8:44 – 8:51 | **HF-10-03**

Hat die Inzision der endopelvinen Faszie einen Einfluss auf die funktionellen postoperativen Ergebnisse nach radikaler Prostatektomie?

N. Bozic¹, J. Baerwald¹, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, R. M. Pose¹

Martini-Klinik, Prostatektomiezentrum, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Hamburg

8:51 – 8:58 | **HF-10-04**

Outcome nach radikaler Prostatektomie und Sentinel-Lymphadenektomie beim lokalisierten Prostatektomie: Langfristig biochemisch-rezidivfreies Überleben Lymphknoten(LK)-positiver Patienten ohne adjuvante Therapie in Abhängigkeit der Anzahl positiver LK

K. L. Mähr¹, B. Michalik¹, S. Engels¹, L. Dirks¹, F. Wawroschek¹, A. Winter¹

Carl von Ossietzky Universität, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

8:58 – 9:05 | **HF-10-05**

Postoperatives Outcome nierentransplantierter Patienten nach radikaler Prostatektomie

E. Z. Frenzl¹, F. Falkenbach^{1,2}, P. Tennstedt¹, H. Heinzer¹, M. Graefen¹, R. M. Pose¹¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik Prostatektomiezentrum, Hamburg² University of Montreal Health Centre, Cancer Prognostics and Health Outcomes Unit, Montreal (Kanada)9:05 – 9:12 | **HF-10-06**

Untersuchung von radikal prostatektomierten Patienten mit vorbekannter Myelodysplasie

J.-P. Trost¹, B. Beyer², P. Tennstedt¹, H. Heinzer¹, M. Graefen¹, **R. M. Pose¹**¹ UKE Hamburg, Martini-Klinik Prostatektomiezentrum Hamburg, Hamburg² Klinik Wildetal, Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen9:12 – 9:19 | **HF-10-07**

Transperineale Reanastomose: Langzeitergebnisse und Patient-reported Outcomes bei therapierefraktärer vesikourethraler Anastomosenstenose nach radikaler Prostatektomie

J. Klemm¹, K. Obermeyer¹, R. J. Schulz¹, M. C. Wagner¹, N. Roessler¹, V. M. Schuettfort¹, M. Fisch¹, R. Dahlem¹, M. W. Vetterlein¹

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

9:19 – 9:26 | **HF-10-08**

Symptomatisches vs. nicht-symptomatisches Nierenzellkarzinom: Neue Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

M. Johannsen^{1,2}, R. Eichenauer^{3,2}, J. Klier^{6,2}, F. König^{4,2}, R. Schönfelder^{9,2}, J. Schröder^{5,2}, E. Hempel^{7,2}, C. Doehn^{8,2}¹ Facharztpraxis Johannsen&Laux, Urologie, Berlin² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin³ Urologikum Hamburg MVZ, Urologie, Hamburg⁴ ATURO, Urologie, Berlin⁵ ATURO, Urologie, Berlin⁶ UPK Köln, Urologie, Köln⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin⁸ Urologikum Lübeck, Urologie, Lübeck⁹ Urologie Schönfelder Strasser, Urologie, Hamburg

8:30 – 10:00 | **Saal 2****HF-11 | HARNBLASENKARZINOM**

Moderation: Jonas Busch (Berlin), Steffen Lebentrau (Eberswalde)

8:30 – 8:37 | **HF-11-01**

EnBloc Resektion von Harnblasentumoren: Wann, Wie und mit welcher Energiequelle?

J. Herrmann

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Urologie, Berlin

8:37 – 8:44 | **HF-11-02**

Der Urin-basierte Biomarker-Test Uromonitor® für die Diagnostik und Verlaufskontrolle des nicht-muskel-invasiven Harnblasenkarzinoms – ein systematischer Review mit Meta-Analyse der diagnostischen Gütekriterien

I. Wolff¹, A. Kravchuk², C. Gilfrich³, R. M. Wirtz², K.-P. Braun⁴, M. Burchardt¹, J. Bründl⁵, M. Burger⁵, M. May²¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald² Barmherzige Brüder Klinikum St. Elisabeth Straubing, Klinik für Urologie, Straubing³ STRATIFYER Molecular Pathology GmbH, Köln⁴ Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg⁵ Universität Regensburg, Caritas Krankenhaus St. Josef, Klinik für Urologie, Regensburg8:44 – 8:51 | **HF-11-03**

Kontinente vs. inkontinente Harnableitung: Vergleichende Analyse von Komplikationen und gesundheitsbezogener Lebensqualität aus dem prospektiven COMPACT-Register

M. Kölker, H. Kukuk, S. Trepte, A. Wirtz, J. Klemm, D. Stelzl, M. von Deimling, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

8:51 – 8:58 | **HF-11-04**

Einfluss von Parametern des pathologischen Ansprechens auf die Prognose des klinisch nodal-positiven Harnblasenkarzinoms

M. von Deimling^{1,2}, L. S. Mertens³, N. van Ginke³, M. Furrer⁴, R. Li⁶, J. Taylor⁷, M. Maas⁹, A. Mari¹⁰, R. Pichler¹, F. Crocetto¹², M. Velev¹³, M. Longoni¹⁴, K. H. Tully¹⁵, A. Gallio¹⁶, F. de l Giudice¹⁷, L. Afferi¹⁸, M. Moschini¹⁴, A. Minervini¹⁰, P. C. Black⁶, Y. Lotan⁹, P. E. Spiess⁶, B. Kiss⁵, M. Fisch¹, B. Pradere¹⁹, S. F. Shariat²¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Comprehensive Cancer Center, Medizinische Universität Wien, Wien (Österreich)³ The Netherlands Cancer Institute, Amsterdam (Niederlande)⁴ Solothurner Spitäler AG, Solothurn und Olten (Schweiz)⁵ Universität Bern, Bern (Schweiz)⁶ H. Lee Moffitt Cancer Center and Research Institute, Tampa (USA)⁷ University of Texas Southwestern, Dallas (USA)⁸ University of British Columbia, Vancouver (Kanada)⁹ Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen¹⁰ Universität Florenz, Florenz¹¹ Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Innsbruck (Österreich)¹² Universität Neapel „Federico II“, Neapel (Italien)¹³ Gustave Roussy, Université Paris-Saclay, Villejuif (Frankreich)¹⁴ Vita-Salute San Raffaele, Mailand (Italien)¹⁵ Marien Krankenhaus Herne, Ruhr-Universität Bochum, Herne¹⁶ Fundació Puigvert, Barcelona (Spanien)¹⁷ „Sapienza“ Universität Rom, Rom (Italien)¹⁸ Luzerner Kantonsspital, Luzern (Schweiz)¹⁹ Urosud, La Croix Du Sud Hospital, Quint-Fonsegrives (Frankreich)8:58 – 9:05 | **HF-11-05**Bewertung des geriatrischen Screening-Tools G⁸ bei Patienten mit muskelinvasivem Urothelcarcinom und radikaler Zystektomie**M. Kölker**, A. Wirtz, S. Trepte, H. Kukuk, J. Klemm, D. Stelzl, M. von Deimling, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

9:05 – 9:12 | **HF-11-06**

Geschlechtsspezifische Unterschiede in rezidiv- und progressionsfreiem Überleben unter zytostatischer intravesikaler Chemotherapie beim nicht-muskelinvasivem Urothelkarzinom der Harnblase

L. Schneidewind^{1,2}, B. Kiss², T. Neumann¹, J. Kranz^{3,4}, F. Zengerling⁵, S. Graß⁶, A. Graser⁷, **A. Uhlig**⁸¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Hämatologie/Onkologie, Greifswald² Universitätsklinikum Bern, Klinik für Urologie, Bern (Schweiz)³ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Aachen⁴ Klinik für Urologie und Nierentransplantation, Martin-Luther-Universität, Halle (Saale)⁵ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Ulm, Ulm⁶ Klinik für Urologie und Andrologie, Kepler Universitätsklinikum Linz, Linz (Österreich)⁷ Klinik für Urologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München⁸ Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Göttingen, Göttingen9:12 – 9:19 | **HF-11-07**

Das plattenepitheliale Carcinom der Harnblase

J. A. Sotelino, R. Koul, R. Hofmann, A. Leitenberger

Urologische Klinik, Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg

9:19 – 9:26 | **HF-11-08**

Das Peniskarzinom junger Patienten – Ein aggressiveres Karzinom?

M. Spreda, M.-L. Eckert, C. Protzel

Helios Kliniken Schwerin, Klinik für Urologie, Schwerin

9:26 – 9:33 | **HF-11-09**

SEER-Datenbank-Analysen in der Outcome-Prädiktion für Patienten mit einem Peniskarzinom:
Erschöpfung der Evidenz oder Basis für Fortschritt?

I. Wolff¹, A. Kravchuk², M. Albersen³, M. Burchardt¹, C. Gilfrich², M. May²

¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

² Barmherzige Brüder Klinikum St. Elisabeth Straubing, Klinik für Urologie, Straubing

³ Universitätsklinikum Leuven, Klinik für Urologie, Leuven (Belgien)

9:33 – 9:40 | **HF-11-10**

Einfluss des Operationsvolumens auf die stationäre Mortalität nach radikaler Zystektomie:
Ein Vergleich von High- und Low-Volume-Zentren

E. Grothgar^{1,2}, T. Nitzke^{1,2}, T. Steiner³, C. Protzel⁴, F. von Rundstedt⁵, M. Friedrich⁶, W. Jäger⁷, F. von Dorp⁵, **M. Schrader**^{1,2}

¹ Helios Klinikum Berlin Buch, Berlin

² Medical School Berlin, Berlin

³ Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

⁴ Helios Klinikum Schwerin, Schwerin

⁵ Helios Klinikum Wuppertal, Wuppertal

⁶ Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

⁷ Helios Klinikum Wiesbaden, Wiesbaden

9:40 – 9:47 | **HF-11-11**

Zur Therapie des nicht-muskelinvasiven high-grade Urothelkarzinoms: Ergebnisse aus
der VERSUS-Studie von d-uo

C. D. Doehn^{1,2}, R. Eichenauer^{3,2}, J. Klier^{4,2}, F. König^{5,2}, R. Schönfelder^{6,2}, J. Schröder^{6,2}, E. Hempel⁷, M. Johannsen^{8,2}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Hamburg

³ Urologikum Hamburg MVZ, Köln

⁴ UPK Köln, Hamburg

⁵ ATURO Berlin, Berlin

⁶ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Lübeck

11:00 – 12:20 | **Saal 6****HF-12 | BILDGEBUNG PROSTATAKARZINOM**

Moderation: Thomas O. Henkel (Berlin), Galf Popken (Potsdam), Jana Seifert (Oranienburg)

11:00 – 11:20 | **Hauptvortrag HF-12-01**

So macht man gemeinsam Meinung: PROKOMB MRT der Prostata – wann wird
die Prostatabiopsie verzichtbar?

B. Hamm¹, **F. König**²

¹Charité – Universitätsmedizin Berlin, ²ATURO Berlin

11:20 – 11:40 | **Hauptvortrag HF-12-02**

Ein wahrer Visionär: Micro Ultraschall wird das mpMRT der Prostata in Zukunft ersetzen

H. Cash

Urologische Praxis Hardenbergstraße, Berlin

11:40 – 12:00 | **Hauptvortrag HF-12-03**

Der revolutionäre Bewahrer: Trotz fraglichem onkologischem Nutzen und verbesserter
molekularer Bildgebung sollte eine pelvine Lymphadenektomie erfolgen(?)

T. Steuber

Martini-Klinik, Hamburg

12:00 – 12:20 | **Hauptvortrag HF-12-04**

KI Befundung bei Prostatabildgebung – bei welchen Verfahren ist das bereits besser als ein Arzt?

K. Günzel

Urologische Gemeinschaftspraxis Tempelhofer Hafen, Berlin

11:10 – 12:10 | **Saal 2****HF-13 | GESRU FALLORIENTIERTES LERNEN: UROTHELKRZINOM DES OBEREN HARNTRAKTS (UTUC)**

Moderation: Anna Heinrichs (Brandenburg), Lucie Telemann (Leipzig)



Welche Therapieoptionen kommen beim epidemiologisch seltenen Urothelkarzinom des oberen Harntrakts in Frage? In dieser GeSRU Session diskutieren wir anhand eines realen Fallbeispiels die Vor- und Nachteile der radikal operativen Therapie und der lokalen Therapieoptionen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch im Rahmen dieser interaktiven Falldiskussion.

11:10 – 11:20 | **HF-13-01**

Fallvorstellung

L. Telemann

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

11:20 – 11:35 | **HF-13-02**

Operative Therapie - Nephroureterektomie

N. N.11:35 – 11:50 | **HF-13-03**

Erweitertes Therapiemanagement – Lokaltherapie

M. Kramer

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

11:50 – 12:10 | **HF-13-04**

Fallabschluss mit Diskussion

L. Telemann

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

13:30 – 14:30 | **Saal 6****HF-14 | PROSTATAKRZINOM STRUKTUR UND ZUKUNFT**

Moderation: Martin Burchardt (Greifswald), Friedhelm Wawroschek (Oldenburg)

13:30 – 13:45 | **Hauptvortrag HF-14-01**

Der Weltmeister: Prostatakrebs Therapie – im weltweit größten Zentrum, einem zertifizierten Zentrum, oder „bei uns“ – Ist die Versorgungsqualität in der Martiniklinik am besten?

M. Graefen

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

13:45 – 14:00 | **Hauptvortrag HF-14-02**

Die Strukturbereiniger: Mindestmengen – Falsches Incentive oder in der Uroonkologie ob Praxis oder Klinik unverzichtbar?

C. Schaefer

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

14:00 – 14:15 | **Hauptvortrag HF-14-03**

Die Vertrauensperson: Welche neuen Therapieansätze sind 2025 mehr als eine Schritttinnovation?

G. von Amsberg

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

14:15 – 14:30 | **Hauptvortrag HF-14-04**

Early Adopter: alternative Verfahren – Zwischen Vision und Verantwortung

M. Schostak

Logicuro, Berlin

13:30 – 14:30 | **Saal 2****HF-15 | GESRU DISKURS: UROONKOLOGIE IN
UROLOGISCHER VS. ONKOLOGISCHER HAND**

Moderation: Anna Heinrichs (Brandenburg), Marcus Sondermann (Dresden)



Wer kann Uroonkologie besser? Diese GeSRU Session beleuchtet die unterschiedlichen Ansätze in der uroonkologischen Ausbildung, Forschung und Patientenbehandlung aus urologischer und onkologischer Perspektive. Dabei wollen wir in einer Diskussion die Vor- und Nachteile bestimmter urologischer und internistisch-onkologischer Aspekte beleuchten.

13:30 – 13:35 | **HF-15-01**

Anmoderation

M. Sondermann

Universitätsklinikum Dresden, Dresden

13:35 – 13:45 | **HF-15-02**

Uroonkologie muss in onkologische Hand!

G. von Amsberg

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

13:45 – 13:55 | **HF-15-03**

Uroonkologie geht nur Urologisch!

B. Bürk

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

13:55- 14:30

Diskussion

M. Sondermann

Universitätsklinikum Dresden, Dresden

14:45 – 16:00 | **Saal 6****HF-16 | ABSCHLUSSVERANSTALTUNG & PREISVERLEIHUNG**

Moderation: Hendrik Borgmann (Brandenburg), Axel S. Merseburger (Lübeck), Mark Schrader (Berlin), Thomas Steiner (Erfurt)

14:45 – 15:00 | **Hauptvortrag HF-16-01**

Der Inquisitor: Forderungen nach gutem ärztlichen Handeln und Weisungen für Preisträger

L. Weissbach

Zweitmeinungssprechstunde Prostatakrebs Berlin, Berlin

15:00 – 15:15 | **HF-16-02**

Preisverleihung der Gesellschaften

15:15 – 15:30 | **Hauptvortrag HF-16-03**

Anregungen für Preisträger vom Klassenbesten: Selbst- und OP Organisation - wie ich eine Klinik an Deutschlands Spitze brachte

C. Schwentner

Diakonie-Klinikum Stuttgart, Stuttgart

15:30 – 15:45 | **Hauptvortrag HF-16-04**

Der Erfinder: Wie ich die Neoblase erfand, diese weltweit etablierte und Roboter das Werk fortsetzen werden

R. Hautmann

Universitätsklinikum Ulm, Ulm

15:45 – 16:00 | **Hauptvortrag HF-16-05**

Kongresspräsident 2026 – Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, Ein Birnbaum in seinem Garten stand. – Ein Ausblick auf den nächsten Kongress in Brandenburg

H. Borgmann

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

DO

HAUPTFOREN

DO

POSTERSESSION

POSTERSESSION

DONNERSTAG | 12. JUNI 2025

9:30 – 11:00 | Saal 5

PO-01 | POSTERSESSION 1

Moderation: Margit Fisch (Hamburg); Jana Pretzer (Berlin)

9:30 – 9:34 | **PO-01-01**

HoloLase MD: Paradigmenwechsel in der laserbasierten Urologie Wie beeinflusst die Einführung von HoloLase MD, einer Augmented-Reality-basierten Laserschutzbrille, die Effizienz, Präzision, Ergonomie und Sicherheit in laserbasierten urologischen Operationen?

G. Magistro¹, D. Maure², A. Charbaji², U. Sezer²¹ Asklepios Westklinikum, Klinik für Urologie, Hamburg² Innotonix GmbH, Wien (Österreich)9:34 – 9:38 | **PO-01-02**

Outcome und Komplikationen der HoLEP bei hochbetagten Patienten: Erfahrungen eines High Volume Zentrums

D. Wielander¹, J. Junge¹, K. Lehrich², J. Herrmann¹¹ Vivantes - Auguste Viktoria Klinikum, Klinik für Urologie, Berlin² Meoclinic, Urologie, Berlin9:38 – 9:42 | **PO-01-03**

Lungenembolie und Nachblutung unter therapeutischer Antikoagulation nach radikaler Prostatektomie – was tun?

H. von Kriegstein¹, A. Haese¹, T. Steuber^{1,2}, H. Heinzer¹, M. Graefen¹, D. Beyersdorff¹, **R. M. Pose¹**¹ Martini Klinik am UKE GmbH, Hamburg² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg³ Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik für Radiologie, Hamburg9:42 – 9:46 | **PO-01-04**

Prostatakrebs ist nicht gleich Prostatakrebs

R. M. Pose¹, G. von Amsberg^{2,1}¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² II. Medizinische Klinik, Onkologisches Zentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg9:46 – 9:50 | **PO-01-05**

Seltener Befund eines primär renalen Ewing Sarkoms – ein Fallbericht

F. Lübbesmeyer¹, P. Lindfeld¹, V. Schüttfort¹, M. Vetterlein¹, R. Dahlem¹, M. Fisch¹, M. von Deimling¹

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

9:50 – 9:54 | **PO-01-06**

Metastasiertes Mammakarzinom mit diffuser Harnblaseninfiltration und konsekutiver Hamtransportstörung bds.: Ein Fallbericht

N. Gelbrich¹, A.K. Belau², F. Dombrowski³, U. Zimmermann¹, M. Burchardt¹¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald² Frauenarztpraxis, Greifswald³ Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Pathologie, Greifswald9:54 – 9:58 | **PO-01-07**

Seltener Fall eines malignen Leiomyosarkoms der Harnblase bei einem jungen Mann

S. Filmar¹, S. Hook¹, C. Netsch¹, B. Becker^{1,2}, C. M. Rosenbaum^{1,2}, A. J. Gross¹, S. Gattenlöhner³¹ Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg² Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck³ Universitätsklinik Gießen, Klinik für Pathologie, Gießen9:58 – 10:02 | **PO-01-08**

Strukturierte validierte Feedback Tools in der operativen Ausbildung: Ergebnisse des Endo-Workshops der German Society of Residents in Urology 2024

J. C. Kaulfuß¹, L. A. Kluth², M. Reimann¹, H. Plage¹, M. S. Ullmann³, B. Becker⁴, A. Beck⁵, D. Filipas⁶, T. Schlomm¹, F. K.H. Chun², T. Schäfer⁷, C. P. Meyer⁷, C. Siech²¹ Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin² Goethe Universität Frankfurt, Universitätsklinikum, Klinik für Urologie, Frankfurt³ Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Klinik für Urologie, Berlin⁴ Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Urologie, Hamburg⁵ Albertinen Krankenhaus, Klinik für Urologie, Hamburg⁶ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg⁷ Ruhr-Universität Bochum, Campus OWL, Klinikum Herford, Klinik für Urologie, Herford10:02 – 10:06 | **PO-01-09**

Prospektive Studie zum Auftreten von Myocardial Injury after Noncardiac Surgery (MINS) nach radikaler Prostatektomie

L. Rahimi^{1,2}, B. Beyer^{1,3}, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, **R. M. Pose¹**¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Universität, Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Hamburg³ Klinik Wildetal, Urologisches Kompetenzzentrum für Rehabilitation, Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen

10:06 – 10:10 | **PO-01-10**

Einfluss der Gesetzesänderung zu geschlechtsverändernden Operationen auf die Versorgungslage der Hypospadie

M. Sondermann¹, V. Menzel¹, M. Baunacke¹, N. Eisenmenger³, J. Huber², C. Thomas¹, K. Böhm¹

¹ Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

² Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Klinik für Urologie, Marburg

³ Reimbursement Institute, Hürth

10:10 – 10:14 | **PO-01-11**

Makro- und Mikrokartierung von Harnröhrenstrikturen: Zehn Jahre nationale Prävalenz und Behandlungsmuster in Deutschland mit morphologischen und ätiologischen Erkenntnissen aus einem rekonstruktiven Referenzzentrum

N. Roessler, R. J. Schulz, J. Klemm, M. C. Wagner, R. Dahlem, M. Fisch, **M. W. Vetterlein**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

10:14 – 10:18 | **PO-01-12**

Prospektive Validierung des *Urethral Stricture Symptom and Impact Measure (USSIM)*: Psychometrische und linguistische Evaluation in einer deutschen Kohorte nach Harnröhrenrekonstruktion

J. Klemm, **F. Miernik**, R. J. Schulz, N. Roessler, M. C. Wagner, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

10:18 – 10:22 | **PO-01-13**

Patient-reported Outcome Measures nach chirurgischer Behandlung von Harnröhrendivertikeln der Frau

R. J. Schulz, J. Klemm, M. C. Wagner, N. Roessler, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

10:22 – 10:26 | **PO-01-14**

Langzeitergebnisse nach bulboprostatischer Reanastomose bei posteriorer traumatischer Harnröhrenverletzung

M. C. Wagner, J. Klemm, R. J. Schulz, N. Roessler, M. Fisch, R. Dahlem, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

10:26 – 10:30 | **PO-01-15**

Sekundäre lymphoureterale Fistel mit therapieresistenter Chylurie- ein Fallbericht

A. Pachollek, T. Hunze, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein, M. von Deimling

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

10:30 – 10:34 | **PO-01-16**

KI hilft bei der Erkennung urologischer Komplikationen

J. Neymeyer¹, D. D. Nguyen³, O. K. Öztürk³, L. Hatzler², T. Schlomm¹

¹ Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

² Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gynäkologie, Berlin

³ Berliner Hochschule für Technik, Berlin

10:34 – 10:38 | **PO-01-17**

Die Behandlung des Morbus Fournier unter Berücksichtigung der Mikrobiologie und der antibiotischen Therapie. Machen wir es denn immer richtig ?

Y. Kara Mohamad, P. Villan Rojas, J.A. Sotelino, R. Koul, R. Hofmann, A. Leitenberger

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

10:38 – 10:42 | **PO-01-18**

Update: Urologie und Umwelt

M. Thöne^{1,2}, L. Lawaczek², M. Hoffmann¹, M. Saar¹, S. Rausch²

¹ Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Aachen

² Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Urologie, Tübingen

10:42 – 10:46 | **PO-01-19**

Retrospektive Analyse des Peniskarzinoms: Eine umfassende monozentrische Studie über eine der seltensten Tumorentitäten Deutschlands

M.-L. Schön, K. Furlano, H. Plage, S. Weinberger, T. Schlomm, B. Ralla, M. Reimann

Charité- Universitätsmedizin Berlin, Urologie, Berlin

DO

POSTERSESSION

FR

POSTERSESSION

POSTERSESSION

FREITAG | 13. JUNI 2025

11:00 – 12:20 | **Saal 5****PO-02 | POSTERSESSION 2**

Moderation: Ahmed Magheli (Berlin), Lukas Manka (Braunschweig), Martin Schostak (Berlin)

11:00 – 11:04 | **PO-02-01**

Retrospektiver Vergleich der konventionellen transrektalen und der ²⁹-MHz-Mikroultraschall gestützten Stanzbiopsie in der Prostatakarzinomdiagnostik am Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel (RETRO-UKB)

I. R. Giesen¹, A. L. Heinrichs², N. Thews^{1,2}, K. Arndt², R. Al-Sliman², H. Borgmann^{1,2}, J. P. Struck²¹ Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Brandenburg an der Havel² Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel11:04 – 11:08 | **PO-02-02**

Langzeitergebnisse nach urorektalem Fistelverschluss nach Prostatakarzinomtherapie

M. C. Wagner, J. Klemm, D. K. Filipas, R. J. Schulz, N. Roessler, M. Fisch, R. Dahlem, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

11:08 – 11:12 | **PO-02-03**

Ultra-Langzeitergebnisse nach anteriorer Augmentations-Urethroplastik:

Umgang mit selektivem Überlebensbias und Herausforderungen in der Follow-Up-Erhebung

J. Klemm, R. J. Schulz, M. C. Wagner, N. Roessler, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

11:12 – 11:16 | **PO-02-04**

Zusammenhang zwischen der präoperativ durchgeführten Magnetresonanztomographie (MRT) der Prostata und hieraus abgeleiteten Informationen und dem Auftreten eines biochemischen Rezidivs nach radikaler Prostatektomie bei Patienten mit Prostatakarzinom

B. Höhn¹, J. Kwe¹, F. Helke¹, K. Böhm¹, M. Baunacke¹, R. Herout¹, I. Platzek², C. Thomas¹, A. Borkowetz³¹ University Hospital Carl Gustav Carus, TUD Dresden University of Technology, Department of Urology, Dresden² University Hospital Carl Gustav Carus, TUD Dresden University of Technology, Department of Radiology, Dresden³ Universitätsmedizin Rostock, University Rostock, Department of Urology, Rostock11:16 – 11:20 | **PO-02-05**

Einfluss des Zugangsweges (transrektal vs. transperineal) der Prostatabiopsie auf funktionelle und onkologische Ergebnisse nach anschließender radikaler Prostatektomie

N. Pankratz, L. Hohenhorst, M. Graefen, R. M. Pose

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

11:20 – 11:24 | **PO-02-06**

Nebenbefunde im PSMA-PET/CT im Rahmen des Stagings bei Prostatakarzinom

J. K. von Kriegstein¹, H. von Kriegstein¹, M. Böse¹, L. N. Moltrecht¹, P. Tennstedt¹, T. Maurer^{1,2}, M. Graefen¹, H. Heinzer¹, R. M. Pose¹¹ Martini Klinik am UKE GmbH, Hamburg² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg11:24 – 11:28 | **PO-02-07**

Effizienz und Sicherheit von Darolutamid in Kombination mit Androgenentzugstherapie und Docetaxel bei europäischen Patienten aus der Phase 3-Studie ARASENS

P. Hammerer¹, B. Tomba², M. Hussain³, F. Saad⁴, K. Fizazi⁵, N. Shore⁶, E. Kopyltsov⁷, M. Bögemann⁸, M. J. Mendez-Vidal⁹, N. Littleton¹⁰, S. Srinivasan¹¹, F. Verholen¹², M. R. Smith¹³¹ Braunschweig Municipal Hospital, Urology and Uro-oncology Clinic; *präsentiert im Namen der Autoren, Braunschweig² Division of Urology, IREC, Cliniques Universitaires Saint Luc, UCLouvain, Brüssel (Belgien)³ Northwestern University, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)⁴ University of Montreal Hospital Center, Montreal (Kanada)⁵ Institut Gustave Roussy, University of Paris-Saclay, Villejuif (Frankreich)⁶ Carolina Urologic Research Center/Genesis Care, Myrtle Beach (USA)⁷ Clinical Oncological Dispensary of Omsk Region, Omsk (Russland)⁸ Department of Urology, Münster University Medical Center, Münster⁹ Maimonides Institute for Biomedical Research of Cordoba, Reina Sofia University Hospital, Medical Oncology Department, Cordoba (Spanien)¹⁰ Bayer Ltd., Dublin (Irland)¹¹ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Whippany (USA)¹² Bayer Consumer Care AG, Basel (Schweiz)¹³ Massachusetts General Hospital Cancer Center, Boston (USA)11:28 – 11:32 | **PO-02-08**

Ergebnisqualität der Fusionsbiopsie der Prostata in Abhängigkeit vom mpMRT der Prostata durchführenden Institut

S. Filter, J. Gurok, J. Gruner, S. Georgi, M. Amann, C. Klopff, S. Weikert

St. Hedwig Kliniken Berlin, Urologie, Berlin

11:32 – 11:36 | **PO-02-09**

Outcome HIV-positiver Patienten nach radikaler Prostatektomie

S. Akondo, F. Falkenbach, P. Tennstedt, H. Heinzer, M. Graefen, R. M. Pose

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

11:36-11:40 | **PO-02-10**

PROceed

N. Strewinsky¹¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg11:40-11:44 | **PO-02-11**EvoPar Prostate⁰¹**N. Biernath**¹¹ Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Berlin, Deutschland11:44 – 11:48 | **PO-02-12**

Therapieoptionen nach BCG-Versagen beim nicht-muskelinvasiven Blasenkarzinom: Retrospektive Erfahrungen mit Gemcitabin und Docetaxel

L. Kurz, H. Plage, B. Ralla, T. Schlomm, S. Hofbauer

Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt- Universität zu Berlin,

Klinik für Urologie, Berlin

11:48 – 11:52 | **PO-02-13**Untersuchung des Zusammenhangs von kumulativer ⁹⁰-Tage-Morbidität und gesundheitsbezogener Lebensqualität nach radikaler Zystektomie - Prospektive Evidenz aus dem COMPACT-Register**M. Kölker**, S. Trepte, H. Kukuk, A. Wirtz, J. Klemm, D. Stelzl, M. von Deimling, R. Dahlem, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

11:52 – 11:56 | **PO-02-14**Immunhistochemische Expressionslevel der Marker L¹-CAM, NTRK und PD-L¹ bei seltenen, atypisch differenzierten Harnblasenkarzinomvarianten**E.-D. Krause**¹, J. P. Struck², A. L. Heinrichs³, R. Al-Sliman², M. Reinwald³, M. Günther⁴, T. Kalinski⁴, N. Naß⁴, H. Borgmann², K. Arndt²¹ Medizinische Hochschule Brandenburg, Neuruppin² Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg a.d. Havel³ Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Brandenburg a.d. Havel⁴ Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Institut für Pathologie, Brandenburg a.d. Havel11:56 – 12:00 | **PO-02-15**

Einfluss des Zeitpunkts des klinischen Stagings sowie von klinischen und histopathologischen Risikofaktoren auf die zuverlässige Identifikation von klinisch nodal-positivem Blasenkrebs

M. von Deimling^{1,8}, M. Furrer², A. Bianchi³, R. Pichler⁴, M. Maas⁵, K. H. Tully⁶, M. Longoni⁷, L. S. Mertens⁸, J. Taylor⁹, F. del Giudice¹⁰, R. Li¹¹, A. Gallioi¹², S. Albisinni¹³, F. Crocetto¹⁴, M. Velez¹⁵, L. Afferi¹⁶, A. Mari¹⁷, P. E. Spiess¹¹, Y. Lotan⁹, M. Moschini⁷, P. C. Black²⁰, A. Antonelli³, B. Kiss²¹, M. Fisch¹, S. F. Shariat¹⁸, B. Pradere¹⁹¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg² Solothurner Spitäler AG, Olten und Solothurn (Schweiz)³ Universität von Verona, Verona (Italien)⁴ Comprehensive Cancer Center Innsbruck, Innsbruck⁵ Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen⁶ Marien-Krankenhaus Herne, Ruhr-Universität Bochum, Herne⁷ Vita-Salute San Raffaele, Mailand (Italien)⁸ The Netherlands Cancer Institute, Amsterdam (Niederlande)⁹ University of Texas Southwestern, Dallas (USA)¹⁰ „Sapienza“ Universität, Rom (Italien)¹¹ H. Lee Moffitt Cancer Center and Research Institute, Tampa (USA)¹² Fundació Puigvert, Barcelona (Spanien)¹³ Università di Roma Tor Vergata, Rom (Italien)¹⁴ Universität von Neapel „Federico II“, Neapel (Italien)¹⁵ Gustave Roussy, Université Paris-Saclay, Villejuif (Frankreich)¹⁶ Luzerner Kantonsspital, Luzern (Schweiz)¹⁷ Universität von Florenz, Florenz (Italien)¹⁸ Comprehensive Cancer Center, Medizinische Universität Wien, Wien (Österreich)¹⁹ Urosud, La Croix Du Sud Hospital, Quint-Fonsegrives (Frankreich)²⁰ University of British Columbia, Vancouver (Kanada)²¹ Universität Bern, Bern (Schweiz)12:00 – 12:04 | **PO-02-16**

Diagnostik und Therapie des Leiomyoms, einer seltenen gutartigen Raumforderung des unteren Harntraktes

J. Neymeyer, N. Hertzsprung, K.-S. Mala, V. Schaeff, S. Weinberger, T. Schlomm

Klinik für Urologie, Klinik für Urologie, Berlin

12:04 – 12:08 | **PO-02-17**

Langzeitfolgen der Chemotherapie beim Hodentumor – Eine orientierende Befragung aus drei uro-onkologischen Praxen

H. Junius¹, C. Grund², E. Hellmis³

¹ Urologie Schlosscarree, Braunschweig

² Urologia, Köln

³ Urologicum, Duisburg

12:08 – 12:12 | **PO-02-18**

Das metastasiertes Nierenzellkarzinom: synchrone vs. metachrone Metastasierung und dessen Einfluss auf das Gesamtüberleben in der Ära der Erstlinien IO-Kombinationstherapie – Ergebnisse einer multizentrischen deutschen Patientenkohorte

B. Hüh¹, C. C. Garcia², A. Mattig³, M. Sondermann¹, N. Klümper⁴, A. Cox⁴, O. Hahn⁵, J. Vollemaere⁶, K. Erdmann¹, P. Schmucker⁶, L. Flegar⁷, F. Zengerling³, S. Banek², J. Ellinger⁴, J. Huber⁷, P. Zeuschner⁸, C. Kalogirou⁵

¹ University Hospital Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Department of Urology, Dresden

² University Hospital Frankfurt, Goethe University Frankfurt am Main, Department of Urology, Frankfurt am Main

³ University Hospital Ulm, Department of Urology and Paediatric Urology, Ulm

⁴ University Hospital Bonn (UKB), Department of Urology, Bonn

⁵ Julius Maximilians University Medical Center of Würzburg, Department of Urology and Paediatric Urology, Würzburg

⁶ University Hospital Freiburg, Department of Urology, Freiburg

⁷ Philipps-University Marburg, Department of Urology, Marburg

⁸ Saarland University, Department of Urology and Paediatric Urology, Homburg/Saar

12:12 – 12:16 | **PO-02-19**

Inguinale Lymphadenektomie beim Peniskarzinom – Vergleich von modifizierter und radikaler Lymphadenektomie

J. Held¹, A. Borkowetz, D. L. Dräger

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock



8:30 – 14:35 | Saal 4

Fortbildung 1 (F1) **PFLEGEKONGRESS FORTBILDUNG FÜR UROLOGISCHES ASSISTENZPERSONAL**

Moderation: *Stefan Conrad (Hannover), Kathrin Pantel (Berlin)*
Til Rasmus Schneider (Göttingen), Thomas Steiner (Erfurt)

8:30 – 8:40 Begrüßung durch den Kongresspräsidenten

M. Schrader
Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

8:40 – 9:05 Der Hodentumor - eine uroonkologische Erfolgsstory

M. Scislowski
Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

9:05 – 9:30 Brezel statt Mito – Neues zur Therapie und Prophylaxe beim Blasentumor

N. Gilbert
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

9:30 – 10:00 Pause

10:00 – 10:25 Harmlos oder gefährlich? Hautveränderungen im Genitalbereich

S. Hook
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

10:25 – 10:50 Hilfe, Kinder in der urologischen Praxis, und jetzt?

S. Riechartdt
Klinikum Itzehoe, Itzehoe

10:50 – 11:10 Pause

11:10 – 12:10 Workshop „Praxisnahe Einführung in Einmal-Endoskope – Zystoskopie und Ureteroskopie zum Anfassen“

J. von der Grinten¹, S. Boyn²
¹*St. Antonius Hospital, Gronau, Deutschland,*
²*Ambu GmbH*

12:10 – 12:35 Pause

12:35 – 13:00 Steinrezidiven vorbeugen - geht das überhaupt?

S. Filmar
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

13:00 – 13:25 Ureterorenoskopie - mit oder ohne Doppel-J-Stent?

M. Tenbrake
St. Antonius-Hospital, Gronau

13:25 – 13:40 Pause

13:40 – 14:05 Das Zweitmeinungsnetzwerk Hodentumor – Immer ein Experte an Deiner Seite!

E. Grothgar
Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

14:05 – 14:30 Digitale Urologie – KI, APPs, Telemedizin & Co

H. Borgmann
Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

14:30 – 14:35 Verabschiedung und Ende

Für die Teilnahme erhalten Sie
 06 Fortbildungspunkte



Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann

Universitätsklinikum Brandenburg

Prof. Dr. med. Angelika Borkowetz

Universitätsmedizin Rostock

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Christoph

Urologie CityWest

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad

DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover

Prof. Dr. med. Roland Dahlem

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Rolf Eichenauer

Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

Prof. Dr. med. Margit Fisch

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Markus Graefen

Martini Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Oliver Hakenberg

Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Steffen Hallmann

Helios Klinikum Bad Saarow

Anna Luisa Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Priv.-Doz. Dr. med. Manfred Johannsen

Urologische Facharztpraxis

Dr. med. Melanie Klee

Städtisches Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. med. Frank König

ATURO

Prof. Dr. med. Mario Kramer

Städtisches Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Galf Popken

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. med. Jana Pretzer

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Chris Protzel

Helios Klinik Schwerin

Dr. med. Thomas Quack

Urologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Andreas W. Schneider**Prof. Dr. med. Martin Schostak**

LOGICURO

Prof. Dr. med. Mark Schrader

Helios Klinikum Berlin-Buch

Prof. Dr. med. Florian Seseke

Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau

Dr. med. Marcus Sondermann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Dr. med. Thomas Speck

Urologische Praxis

Dr. med. Diana Standhaft

Klinikum Dessau

Prof. Dr. med. Thomas Steiner

HELIOS Klinikum Erfurt

Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek

Klinikum Oldenburg

Wissenschaftlicher Veranstalter

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

Wissenschaftliche Leitung, Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Mark Schrader

Chefarzt Urologie, Helios Klinikum Berlin-Buch

Professur für Urologie, Medical-School-Berlin

Kongressorganisation, Veranstalter des Sponsorings

INTERCOM
DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR

Intercom Dresden GmbH

Katharina Henze, Christian Nitzsche, Natasha D'Alvito

Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden

E-Mail: nordkongress@intercom-kongresse.de

Ausstellungszeiten kongressbegleitende Fachausstellung

12. Juni 2025 09:00 – 18:00

13. Juni 2025 08:00 – 16:00

Öffnungszeiten Tagungsbüro

11. Juni 2025 14:00 – 19:00

12. Juni 2025 07:30 – 19:00

13. Juni 2025 07:30 – 17:00

Telefon Tagungsbüro: + 49 (0) 160 744 00 28**Öffnungszeiten Medienannahme**

12. Juni 2025 07:30 – 17:30

13. Juni 2025 07:30 – 16:00

Öffnungszeiten Garderobe

12. Juni 2025 08:00 – 19:00

13. Juni 2025 08:00 – 18:00

VORTRAGSINFORMATION

Als technische Ausstattung stehen in jedem Vortragssaal ein Notebook und Datenbeamer für eine Power-Point-Präsentation im Format 16:9 zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von eigenen Laptops nicht möglich ist. Wir bitten alle Referenten (m/w/d), Ihre Daten frühzeitig in der Medien-Annahme abzugeben bzw. aufzuspielen. In den Vortragssälen werden keine Medien angenommen. Während der Sitzung steuert jeder Referent (m/w/d) seinen Vortrag selbst per Funk-Presenter, Technikpersonal steht im Raum zur Verfügung.

Vorhandene Hardware:

PC oder Laptop (Intel CPU),
mind. 4GB RAM, mind. 200GB HDD, USB 2.0

Vorhandene Software auf den Vortragsrechnern:

OS: Microsoft Windows 10 oder 11 (32 oder 64 bit)
Office: mind. Microsoft Office 2019 (Word, Excel, PowerPoint), abwärtskompatibel
Anderes: Adobe Acrobat Reader, VLC-Player

Beiträge sollte spätestens 1 Std. vor dem Vortrag in der Medienannahme in der Referentenlounge abgegeben werden. Folgen Sie bitte der Ausschilderung vor Ort.

Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden.

Integrierte Videos:

Diese führen häufig zu Präsentationsproblemen. Falls Sie auf Videos nicht verzichten können, achten Sie bitte bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie Datenträger mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Integration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können.

Verwendung von Apple:

Wir bitten Sie Ihren Vortrag kompatibel zu Microsoft Office zu erstellen. Für den Test geben Sie Ihren Vortrag bitte im Mediencheck ab. Dieser wird dann mit den dort vorhandenen Rechnern geprüft. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten gestatten wir nur in Ausnahmefällen für den Vortrag Ihren eigenen Apple MacBook zu verwenden. Da es verschiedene Normen gibt, ist der Adapter auf VGA selbst mitzuführen. Informieren Sie dringend die Medienannahme rechtzeitig über den Wunsch der Verwendung Ihres Apple MacBooks.

POSTERINFORMATION

Die wissenschaftlichen Poster-Ausstellung findet im Saal 5 im KOSMOS statt.

Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden.

Alle Poster- Beiträge werden während des gesamten Kongresses ausgestellt sein.

Das Anbringen der Poster sollte bitte am 12.06.2025 bis 09:00 Uhr erfolgen.

Bitte entnehmen Sie Ihre Poster-Nummer dem Programm und befestigen Sie das Poster an der für Sie vorgesehenen gekennzeichneten Stellwand. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Postersession 1

Präsentation und Diskussion: 12.06.2025, 9:30 – 11:00 Uhr, Saal 5

Postersession 2

Präsentation und Diskussion: 13.06.2025, 11:00 – 12:20 Uhr, Saal 5

Format des Posters:

Poster im Format DIN A0 im Hochformat

Ablauf Postersitzung:

Für die Kurzpräsentation des Posters planen Sie bitte mit einer Länge von maximal 3 Minuten + 1 Minute für Diskussion. **Im Rahmen der Kurzpräsentation ist die Erstellung einer digitalen Präsentation nicht erforderlich. Bitte reichen Sie die PDF-Version Ihres Posters rechtzeitig bei der Medienannahme ein. Das Poster wird anschließend auf der Leinwand projiziert.**

Bitte beachten Sie, dass die Präsentation **nicht** am Poster stattfindet!

Um Einhaltung der vorgegebenen Zeit wird gebeten.

Ihre Kurzpräsentation sollte spätestens 1 Std. vor der Postersitzung in der Medienannahme in der Referentenlounge abgegeben werden. Folgen Sie bitte der Ausschilderung vor Ort.

! Wir bitten Sie, die Poster am Freitag, 13.06.2025 nach Ende des Kongresses wieder abzunehmen. Nicht abgeholte Poster werden nicht aufbewahrt.

Der **19. Nordkongress Urologie 2025** wird bei der Ärztekammer Berlin zertifizierte und evaluierte Veranstaltung.
Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für den Erhalt der gesamten Teilnahmebescheinigungen für den Kongressbesuch müssen die Teilnehmenden **voraussichtlich** täglich vormittags und nachmittags den QR-Code, der sich auf dem Namensschild befindet am Eingang scannen lassen.

Die CME-Bescheinigungen erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.

Für den vollständigen Besuch der einzelnen Kurse/Workshops bzw. Kongresstage werden Ihnen **voraussichtlich** folgende CME-Punkte bescheinigt:

KONGRESS

12. Juni 2025	6 Punkte	Kat. B
13. Juni 2025	6 Punkte	Kat. B

Weitere Informationen zu den Fortbildungspunkten erhalten Sie auf der Homepage und zum Kongress.

KURSE

Urosonographie – Update 2025:	4 Punkte	Kategorie C
Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie:	3 Punkte	Kategorie C

Die allgemeine Teilnahmebestätigung für die Kongressteilnahme je nach Gebühr sowie für besuchte Kurse/Workshops erhalten Sie nach dem Kongress zum Download.

Zertifizierung für urologisches Assistenz- und Pflegepersonal

Für die Tagung werden folgende Fortbildungspunkte für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegender“ vergeben:

13. Juni 2025 Fortbildung 1

TeamAkademie: Pflegekongress 6 Punkte

Mitglieder der 4 Fachgesellschaften

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. (VNU), Berliner Urologische Gesellschaft e. V. (BUG)

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V. (BGU), Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. (VMU)

Arzt/Ärztin (Kongresskarte)	125,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	95,00 €
Tageskarte 12./ 13. Juni 2025	100,00 €

Nichtmitglieder

Arzt/Ärztin (Kongresskarte)	175,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	125,00 €
Tageskarte 12./ 13. Juni 2025	135,00 €

Pflegekräfte und MFA

Pflegekräfte und MFA (Kongresseintritt/TeamAkademie: Pflegekongress)	60,00 €
Studenten*	40,00 €

Vortragende mit eingereichtem Abstract	120,00 €
--	----------

Workshop 11.06.2025

Urosonographie 2025 Update (11.06.2025, 12:00 - 16:00)	85,00 €
Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie (11.06.2025, 13:00 - 16:00)	60,00 €
Prothetik Kurs (11.06.2025, 13:00 - 16:00)	105,00 €
Prostata-Seed-Brachytherapie	85,00 €

Mindestteilnehmerzahl zur Kursdurchführung erforderlich. Der Veranstalter behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall erstattet.

Abendveranstaltungen

WELCOME ABEND 11. Juni 2025**	75,00 €
BUG-ABEND 12. Juni 2025**	125,00 €

Alle Registrierungsgebühren verstehen sich pro Person und werden vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Berliner Urologische Gesellschaft e.V., c/o Vivantes Klinikum am Urban, Urologische Klinik, Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin, Deutschland, Steuernummer: 27/640/51027 (Finanzamt Berlin für Körperschaften I).

* mit Nachweis

** Teilnehmergebühren sind Umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

*** Rahmenprogramme/Abendveranstaltung inkl. 19% MwSt., vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Intercom Dresden GmbH

Antrag auf Mitgliedschaft Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

Wenn Sie Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. werden wollen, füllen Sie bitte den nachstehenden Aufnahmeantrag aus.

Jahresbeitrag: € 30,-

Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagungen und die Teilnahme an Fortbildungskursen im Rahmen dieser jährlichen Tagungen ermäßigt. Der Antrag auf Mitgliedschaft muss dem Schatzmeister und Schriftführer der VNU e.V. bis zur jährlichen Tagung vorliegen.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.:

Name, Vorname Titel Geburtsdatum

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die VNU e.V., meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bis zum Widerruf von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN BIC

Bankinstitut

Datum, Unterschrift

Hiermit befürworte ich die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die VNU:

Bürge: Name/Stempel/Unterschrift

Der aufgeführte Bürge muss Mitglied der VNU sein.

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Herrn PD Dr. Stefan Conrad
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Schatzmeister -
Chefarzt der Urologischen Klinik
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover

Oder :
Dr. Annette Meyhöfer
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Geschäftsstelle -
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover
Fax: (0)3222-1379059



BERLINER UROLOGISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Dr. med. Jana Pretzer
PRÄSIDENTIN

Klinik für Urologie und Neuro-Urologie
Unfallkrankenhaus Berlin
Warener Str. 7 12683 Berlin

Tel.: +49 30 - 5681 - 3301
Fax: +49 30 - 5681 - 3303
Jana.Pretzer@ukb.de

Datum: _____

Aufnahmeantrag

auf Mitgliedschaft in der „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____

Anschrift: Klinik/Praxis (Stempel) _____

Telefon: _____ Fax: _____

E.-Mail: _____

Anschrift privat: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E.-Mail: _____

Welche Anschrift soll im Mitgliederverzeichnis erscheinen: Klinik / Praxis Privat

Sind Sie Mitglied in einer anderen Gesellschaft?

Deutsche Gesellschaft für Urologie
American Urological Association
European Association of Urology
Deutsche Krebsgesellschaft
Berufsverband der Deutschen Urologen
andere Gesellschaften (en):

Unterschrift des Antragstellers

Hiermit befürworten wir die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die Berliner Urologische Gesellschaft e. V.

1. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift)

2. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift)

(Bitte leserlich ausfüllen) - Aufgeführte Bürgen müssen Mitglied der Berliner Urologischen Gesellschaft e. V. sein.



Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

Beitrittserklärung

zur
Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Titel: _____
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Adresse dienstlich: _____

Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Adresse privat: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.

Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt, Klinik für Urologie
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
Fon: (+49) 361 / 781-2201, Fax: -2202
Email: thomas.steiner@helios-gesundheit.de

Schriftführer

Prof. Dr. med. habil. Florian Seseke
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau
Klinik für Urologie, Röntgenstr. 1, 06120 Halle
Fon: (+49) 345 / 559-1651, Fax: -1652
Email: urologie.halle@martha-maria.de

Schatzmeister

Dr. Matthias Beintker
Klinik für Urologie, Südharz-Krankenhaus
Dr. Robert-Koch Str. 39, 99734 Nordhausen
Fon: (+49) 3631 / 41-22 66, Fax: -2269
Email: matthias.beintker@shk-ndh.de

Herrn
Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt
Klinik für Urologie
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft der Vereinigung der
Mitteldeutschen Urologen e.V.:

☐ Herr / ☐ Frau

Name:

Vorname(n):

Titel:

Geburtsdatum:

Anschrift Klinik / Praxis:

Anschrift privat:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tel.: Fax:

Tel.: Fax:

Email:

Email:

**Hiermit erteile ich der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.
Einzugsermächtigung allein aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung:**

Geldinstitut:

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

IBAN:

Kontoinhaber:
(falls abweichend vom Antragsteller)

.....
Datum

.....
Unterschrift (Antragsteller/Kontoinhaber)

GEMEINSAMER PROMOTIONSPreis NORDKONGRESS UROLOGIE

Der Nordkongress fördert die Promotion von jungen Kolleginnen und Kollegen in der Urologie und vergibt daher bis zu 4 Promotionspreise in Höhe von je 500,00 €. Bewerber reichen eine kurze Beschreibung ihrer Arbeit, ggf. mit Verweisen auf publizierte Ergebnisse ein.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann

Prof. Dr. med. Axel Merseburger

Dr. Jana Pretzer

Prof. Dr. med. Thomas Steiner

PREISE DER VEREINIGUNG NORDDEUTSCHER UROLOGEN E.V.

Die Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. vergibt aus Anlass ihrer 67. Tagung den

PETER-BISCHOFF-Preis

für eine herausragende wissenschaftliche Vortrags- oder Posterpräsentation auf dem Nordkongress. Der Preis ist mit 3.000,00 € dotiert und kann geteilt werden.

Weitere Informationen zum Peter-Bischoff-Preis finden Sie unter

www.vnu-ev.com/peter-bischoff-preis/

Die Preiskommission besteht aus:

PD Dr. med. Benedikt Becker

OÄ PD Dr. med. habil. Désirée Louise Dräger M.A.

Prof. Dr. med. univ. Alexandre Pelzer, FEBU, MBA

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Marie Christine Roesch MBA

PD Dr. med. Arne Strauß

Dr. Ingmar Wolff

Darüber hinaus werden 3 wissenschaftliche Preise

dotiert mit 1.000,00 €, 750,00 € und 500,00 € vergeben.

Die Preiskommission besteht aus:

PD Dr. med. Benedikt Becker

OÄ PD Dr. med. habil. Désirée Louise Dräger M.A.

Prof. Dr. med. univ. Alexandre Pelzer, FEBU, MBA

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Marie Christine Roesch, MBA

PD Dr. med. Arne Strauß

Dr. Ingmar Wolff

PREISE DER BERLINER UROLOGISCHEN GESELLSCHAFT E.V.

Die Berliner Urologische Gesellschaft e.V. vergibt aus Anlass ihrer 31. Tagung den

CARL-POSNER-Preis

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Präsentation eindrucksvollste Vortrag der Tagung ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 2.500,00 € dotiert und wird bei mehreren Preisträgern geteilt.

Die Preiskommission besteht aus:

Dr. med. Thomas O. Henkel

PD Dr. med. Bernhard Ralla

EUGEN-JOSEPH-Preis

Gemeinsamer Eugen-Joseph-Promotionspreis der BUG/SUF (Stiftung Urologische Forschung) Prämierung einer hervorragenden, kürzlich fertiggestellten Promotion (Begutachtung muss vorliegen). Der Preis ist mit 1.000,00 € dotiert.

Jury:

Prof. Dr. Jan Roigas

Dr. Thomas Speck

Bewerbungen an die Jury: eugen-joseph-preis@t-online.de

Preis der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Mit diesem Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation ausgezeichnet.

Der Preis ist mit 500,00 EUR dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann

PD Dr. med. Tobias Klatte

Prof. Dr. med. Galf Popken

Preis der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.

Mit dem Martin-Stolze-Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation aus dem Gebiet der VMU ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500,00 € dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Florian Seseke

Prof. Dr. med. Thomas Steiner

Kongresspreis des Präsidenten

Der Preis des Kongresspräsidenten des Nordkongresses Urologie ist eine besondere Auszeichnung, die an Vortragende verliehen wird, die sich durch außergewöhnliche Leistungen im Bereich der Urologie hervorragen haben. Diese Ehrung würdigt innovative Forschungsarbeiten, außergewöhnliches Engagement in der Patientenversorgung oder nachhaltige Beiträge zur Weiterentwicklung der urologischen Wissenschaft und Praxis. Der Preis symbolisiert nicht nur Anerkennung für wissenschaftliche und klinische Exzellenz, sondern auch für den Einsatz zur Förderung des kollegialen Austauschs und der Weiterentwicklung des Fachgebiets. Er steht für den Anspruch, die Zukunft der Urologie aktiv mitzugestalten und Maßstäbe zu setzen.

VORSTANDSSITZUNG**Mittwoch, 11. Juni 2025 | Park Inn Hotel by Radisson am Alexanderplatz****Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.****16:30 | Salon Virchow 1**

- Tagesordnung:
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung (28.03.2025)
 3. Bericht der Geschäftsstelle zur Mitgliederentwicklung
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Verschiedenes

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.**16:30 | Salon Virchow 2**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht des Präsidenten
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Vorbereitung der Mitgliederversammlung
 5. Verschiedenes

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.**16:30 | Salon Ehrlich 2**

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

Gemeinsame Vorstandssitzung von VNU e.V., BUG e.V., BGU e.V., VMU e.V.**17:30 | Salon Ehrlich 1**

- Tagesordnung:
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung (28.03.2025)
 3. 19. Nordkongress 2025 aktueller Stand
 4. Ausblick 20. Nordkongress 2026
 5. Verschiedenes.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN I MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Donnerstag, 12. Juni 2025

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

18:30 | Saal 7

- Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht aus der Geschäftsstelle
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl des Schatzmeisters
 8. Wahl des Schriftführers
 9. Wahl des Vorsitzenden für die Amtszeit 2026 - 2028
 10. Verschiedenes

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

18:30 | Saal 10

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Bericht des Präsidenten
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl nichtständiges Ausschussmitglied, Vertreter/in I Niedergelassener Urologen
 8. Wahl nichtständiges Ausschussmitglied, Vertreter/in II Niedergelassener Urologen
 9. Wahl nichtständiges Ausschussmitglied, Chefarztvertreter/in
 10. Verschiedenes

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

18:30 | Saal 5

- Tagesordnung:
1. Bericht des Präsidenten
 2. Bericht des Schatzmeisters
 3. Herbsttagung
 4. sonstiges

	Präsident	Ort	Jahr
1. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. W. Thon	Hannover	2007
2. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. W. Diederichs	Berlin	2008
3. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. P. Hammerer	Braunschweig	2009
4. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. T. Enzmann	Brandenburg	2010
5. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. O. Hakenberg	Rostock	2011
6. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. J. Roigas	Berlin	2012
7. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Fisch	Hamburg	2013
8. Nordkongress Urologie	Dr. med. B. Hoschke	Cottbus	2014
9. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. S. Conrad	Hannover	2015
10. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. G. Popken	Berlin	2016
11. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Burchardt	Rostock	2017
12. Nordkongress Urologie	Dr. med. S. Lebentrau	Rheinsberg	2018
13. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. A. Gross	Hamburg	2019
14. Nordkongress Urologie	MU Dr. Dr. h. c. Mario Zacharias	Virtuell	2020
15. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek	Virtuell	2021
16. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Thomas Steiner	Erfurt	2022
17. Nordkongress Urologie	Dr. Roberto Olinas	Lüneburg	2023
18. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger	Lübeck	2024
19. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Mark Schrader	Berlin	2025

WELCOME ABEND**Mittwoch, 11.06.2025 | 19:00 – 22:00**

Am Vorabend des ersten Kongresstages findet der Welcome Abend in einer Oase über den Dächern der Stadt – ein Kulturdorf mitten in Neukölln in Berlin statt.

Wir freuen uns, Sie am 11. Juni 2025 ab 19:00 Uhr im einzigartigen Klunkerkranich in Berlin-Neukölln begrüßen zu dürfen.

Genießen Sie gute Gespräche, kulinarische Highlights und einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Lassen Sie den Abend in entspannter Gesellschaft ausklingen und freuen Sie sich auf spannende Kongresstage.

Kosten: 75,00 EUR pro Person inkl. 19% Ust.*



© Klunkerkranich

BUG-ABEND**Donnerstag, 12.06.2025 | 19:30 – 23:00**

Am Donnerstagabend freuen wir uns, Sie im Soho House Berlin im Kulturbezirk Mitte begrüßen zu dürfen.

Das Soho House befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem Jahr 1928 und besticht durch sein stilvolles Interieur mit Einflüssen der 1970er Jahre.

In diesem besonderen Ambiente möchte die Berliner Urologische Gesellschaft gemeinsam mit Ihnen einen genussvollen Abend verbringen. Neben exzellentem Essen bietet der Abend die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kollegial zu vernetzen und sich auch über den wissenschaftlichen Kontext hinaus auszutauschen.

Kosten: 125,00 EUR pro Person inkl. 19% Ust.*



© Soho House Berlin

Intercom Dresden GmbH ist der Veranstalter der begleitenden Fachaussstellung sowie des Rahmenprogramms.

Amthauer, Holger, Prof. | **IND-08**

Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Baerwald, Johanna | **HF-10-02**

Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Bannowsky, Andreas, Priv.-Doz. | **HF-08-07, IND-02**

Kliniken Landkreis Diepholz, Klinik für Urologie, Diepholz

Becker, Benedikt, Priv.-Doz. | **HF-03-06, WS-03-01**

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

Biernath, Nadine, Dr. med. | **PO-02-11, IND-06, IND-08**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Borgmann, Hendrik, Prof. | **F01-14, HF-05, HF-16, HF-16-05**

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

Borkowetz, Angelika, Prof. | **HF-03, HF-06-03**

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

Böse, Malte, Dr. | **HF-01-04**

Martini-Klinik Prostate Cancer Center, University Hospital Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Bozic, Naomi | **HF-10-03**

Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinik

Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Braun, Kay-Patrick, Dr. | **HF-01-07**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg

Burchardt, Martin, Prof. | **HF-14**

Universitätsklinikum Greifswald, Greifswald

Bürk, Björn, Dr. | **HF-15-03**

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

Busch, Jonas, Prof. | **HF-11, IND-05**

Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Cash, Hannes, Priv.-Doz. Dr. med. | **HF-12-02**

Praxis Hardenbergstraße, Berlin

Conrad, Stefan, Priv.-Doz. Dr. med. | **F01, HF-09**

DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover

Doehn, Christian, Prof. | **HF-06-02, HF-04-03, HF-11-11**

Urologikum Lübeck, Lübeck

Domurath, Burkhard, Dr. | **HF-09-06**

Kliniken Beelitz GmbH, Urologie, Beelitz-Heilstätten

Dräger, Désirée Louise, Priv.-Doz. | **HF-01, HF-06-05**

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

Eichenauer, Rolf, Dr. | **HF-04-01, HF-04-02**

Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg

Enzmann, Thomas, Prof. | **WS-01-06, WS-01-07, WS-01-12**

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

Falkenbach, Fabian, Dr. | **HF-01-06, HF-01-09, HF-01-10**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik Prostatakarzinomzentrum, Hamburg

Filmar, Simon, Dr. | **HF-01-10, PO-01-07, HF-08-06**

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

Filter, Sebastian, Dr. | **PO-02-07**

St. Hedwig Kliniken Berlin, Urologie, Berlin

Fisch, Margit, Prof. | **PO-01**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Frenz, Emely Z., PhD/MD Student | **HF-10-05**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik

Prostatakarzinomzentrum, Hamburg

Fusske, S. | **HF-07-02**

Urologische Praxis Greifswald, Greifswald

Gelbrich, Nadine, Dr. | **PO-01-06**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

Gilbert, Nils, Dr. | **F01-03**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Graefen, Markus, Prof. | **HF-14-01**

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Grimm, Marc-Oliver, Prof. | **HF-01-01, HF-01-02, IND-04**

University Hospital of Jena, Department of Urology, Jena

Grothgar, Emil, Dr. | **F01-13**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Günzel, Carsten | **HF-12-04**

Praxis Berlin, Berlin

Hamm, Bernd, Prof. | **HF-12-01**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Hamann, Claudius, Dr. | **WS-02**

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster, Neumünster

Hammerer, Peter, Prof. | **HF-01-05, PO-02-06, HF-06**

Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

Hautmann, Richard, Prof. | **HF-16-04**

Universitätsklinikum Ulm, Ulm

Henkel, Thomas O., Dr. med. | **HF-01, HF-12**

Ihre Urologen Berlin MVZ GmbH, Berlin

Heinrichs, Anna-Luisa | **HF-02, HF-02-01, HF-02-05, HF-02-07, HF-13, HF-15**

Universitätsklinikum Brandenburg, Brandenburg

Held, Jascha | **PO-02-19**

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

Herrmann, Jonas, Priv.-Doz. | **HF-03, HF-11-01**

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Urologie, Berlin

Heß, Jochen, Prof. | **WS-02-01**

Universitätsklinikum Essen, Essen

Heynemann, Hans, Prof. | **WS-01-01, WS-01-02, WS-01-07, WS-01-09, WS-01-13**

Urologische Praxis, Halle/ Saale

Hinz, Stefan, Prof. | **HF-01, HF-08, S-07, IND-07**

Vivantes Klinikum am Urban, Berlin

Höh, Benedikt, Dr. | **PO-02-04, PO-02-18**

University Hospital Carl Gustav Carus, TUD Dresden University of Technology, Department of Urology, Dresden

Hook, Sophia, Dr. | **HF-03-05, WS-03-01, F01-05**

Asklepios Klinik Barmbek, Urologie, Hamburg

Ivanyi, Philipp, Priv.-Doz. | **IND-05**

Medizinische Hochschule Hannover

Jeutner, Jonathan | **HF-08-03, HF-08-04**

Charité Universitätsmedizin, Klinik für Urologie und Uroonkologie, Berlin

Johannsen, Manfred, Priv.-Doz. | **HF-10-08**

Facharztpraxis Johannsen&Laux, Urologie, Berlin

Junius, Harald, Dr. | **PO-02-17**

Urologie Schlosscarree, Braunschweig

Kahmann, Frank, Dr. | **WS-04-02, WS-04-03, WS-04-07**

MEOClinic Berlin, Berlin

Kara Mohamad, Yaser | **PO-01-17**

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

Kaulfuß, Julia C., Dr. | **PO-01-08**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Kempkensteffen, Carsten, Priv.-Doz. | **HF-10**

Franziskus-Krankenhaus Berlin, Berlin

Klee, Melanie, Dr. | **WS-02-04**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Kleine, Fabian, Dr. | **HF-08-01**

Helios Klinikum Erfurt, Urologie, Erfurt

Klemm, Jakob, Dr. | **PO-02-02, HF-09-03, HF-10-07**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Kölker, Mara, Dr. | **PO-02-13, HF-11-03, HF-11-05**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

König, Frank, Prof. | **HF-04-04, HF-04-05, HF-07-03, HF-12-01**

ATURO Berlin, Berlin

Kramer, Mario, Prof. | **HF-07-01, HF-07-02, HF-13-03**

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Krause, Elizabeth-Doro | **PO-02-14**

Medizinische Hochschule Brandenburg, Neuruppin

Kühl, Kristina, Dr. | **HF-05-02**

Bundesgesundheitsministerium, Berlin

Kurz, Lukas | **PO-02-12**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Lebentrau, Steffen, Priv.-Doz. Dr. med. | **HF-11**

GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde, Eberswalde

Lehrich, Karin, Dr. med. | **HF-03**

MEOClinic Berlin, Berlin

Lessel, Wolfgang, Dr. | **WS-01-03, WS-01-07, WS-01-11**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Lübbersmeyer, Felix, Dr. | **PO-01-05**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Magheli, Ahmed, Prof. Dr. med. | **PO-02**

Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Magistro, Giuseppe, Priv.-Doz. | **PO-01-01, HF-03-02**

Asklepios Westklinikum, Klinik für Urologie, Hamburg

Mähr, Kim L. | **HF-10-04**

Carl von Ossietzky Universität, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Oldenburg

Mala, Katharina | **HF-02-04**

Charité – Universitätsmedizin Berlin Klinik für Urologie, Berlin

Mandel, Philipp, Prof. | **HF-06-06, IND-04**

Martini-Klinik, Hamburg

Manka, Lukas, Dr. med. | **PO-02**

Urologische Gemeinschaftspraxis, Braunschweig

Matheisen, Tatjana | **HF-03-04**

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Abteilung für Urologie, Berlin

Merka, Freya | **HF-02-02**

St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Merseburger, Axel S., Prof. | **HF-05, HF-06, HF-11-06, HF-16, IND-01**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

Michel, Martin, Prof. | **IND-02**

Universitätsklinikum Mainz, Mainz

Miernik, Felix | **PO-01-12**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Nadjaf Zadehasl, Sami | **HF-01-08**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini Klinik, Hamburg

Neymeyer, Jörg, Dr. | **HF-09-01, HF-09-07, PO-01-16, PO-02-16**

Universitätsmedizin Berlin - Charité, Klinik für Urologie, Berlin

Oostdam, Simba-Joshua, Dr. | **IND-07**

Urologische Gemeinschaftspraxis, Hannover

Osmonov, Danial, Prof. | **WS-02, WS-02-03**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Pachollek, Adrian | **PO-01-15**

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Pachollek, Adrian | **HF-01-03**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Pankratz, Norbert | **PO-02-05**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum

Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Pantel, Kathrin | **F01**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Perret, Paul-Lennard | **HF-08-08**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Pfister, Hans-Walter, Prof. | **HF-06-04**

LMU Klinikum, München

Popken, Graif, Prof. | **HF-12**

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Pose, Randi M., Dr. | **PO-01-03, PO-01-04, PO-01-09, HF-10-01, HF-10-06, PO-02-05, PO-02-09**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Pottek, Tobias, Prof. | **WS-02-02**

Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Pretzer, Jana, Dr. | **PO-01**

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

Protzel, Chris, Prof. | **HF-04**

Helios Klinik Schwerin, Schwerin

Quack, Thomas, Dr. | **HF-07, HF-07-02**

Urologische Gemeinschaftspraxis, Plön

Raché, Robert | **HF-03-01**

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Klinik für Urologie, Berlin

Riechartdt, Silke, Dr. | **F01-06**

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

Roessler, Navid, Dr. | **PO-01-11**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Klinik und

Poliklinik für Urologie, Hamburg

Rüffer, Jens Ulrich, Priv.-Doz. | **HF-05-03**

Takepart Media + Science GmbH, Köln

Rwandizy, Blend | **HF-09-08**

Urologische Klinik, Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg

Schaefer, Corinna | **HF-14-02**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Schindele, Daniel, Dr. | **WS-01-05, WS-01-07, WS-01-10**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Schlomm, Thomas, Prof. | **HF-06-01**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Schneider, Til Rasmus, Dr. | **F01**

Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Schön, Marie-Lauren | **PO-01-19**

Charité- Universitätsmedizin Berlin, Urologie, Berlin

Schönburg, Sandra, Priv.-Doz. | **WS-01-04, WS-01-07**

Universitätsklinikum Halle, Halle/Saale

Schönfelder, Robert, Dr. | **HF-04-06**

Urologische Praxis Dres. Schönfelder & Straßer, Hamburg

Schostak, Martin, Prof. | **HF-14-04, PO-02**

Logicura, Berlin

Schrader, Mark | **HF-11-10**

Helios Klinikum Berlin Buch, Berlin

Schrader, Mark, Prof. | **HF-05, HF-11-10, HF-16, WS-01-01, HF-05-01, F01-01**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Schulz, Robert J., Dr. | **PO-01-13, HF-09-02**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Schwentner, Christian, Prof. | **HF-16-03**

Diakonie-Klinikum Stuttgart, Stuttgart

Scislowski, Mikolaj | **F01-02**

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Seifert, Jana | **HF-12**

Urologie Oranienburg, Oranienburg

Seifert, Julien | **HF-02-03**

Universitätsklinikum Magdeburg, Magdeburg

Sondermann, Marcus, Dr. | **PO-01-10, HF-15, HF-15-01, HF-15-04**

Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden, Klinik und

Poliklinik für Urologie, Dresden

Sotelino, José A., Dr. | **HF-11-07**

Urologische Klinik, Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg

Speck, Thomas, Dr. | **HF-04, HF-07-03**

Urologische Praxis, Berlin

Spitzer, Manfred, Prof. | **HF-05-05**

Universitätsklinikum Ulm, Ulm

Spreda, Miriam, Dr. | **HF-11-08**

Helios Kliniken Schwerin, Klinik für Urologie, Schwerin

Steiner, Thomas, Prof. | **F01, HF-05, HF-16**

HELIOS Klinikum Erfurt, Erfurt

Steuber, Thomas, Prof. | **HF-12-03**

Martini-Klinik, Hamburg

Strewinsky, Nadja | **PO-02-10**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg

Tedsen, Jannis | **HF-01-11**

Urologikum Lübeck, Lübeck

Telemann, Lucie | **HF-02, HF-13, HF-13-01, HF-13-04**

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Tenbrake, Maike | **F01-11**

St. Antonius-Hospital Gronau, Gornau

Thöne, Marlene, Dr. | **PO-01-18**

Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Aachen

Ückert, Stefan, Prof. | **HF-08-05**

Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Zentrum Chirurgie,

Klinik für Urologie & Urologische Onkologie, Hannover

Uhlig, Annemarie, Priv.-Doz. | **HF-08-06, HF-11-06**

Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Ullmann, Maha | **HF-03-03**

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Department of Urology, Berlin

v. Amsberg, Gunhild, Prof. | **HF-14-03, HF-15-02**

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Vetterlein, Malte W., Priv.-Doz. | **PO-01-11, HF-09-04**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Vigodski, Victor | **HF-03-07, HF-03-08**

See-Spital, Horgen, Schweiz

von Amsberg, Gunhild, Prof. | **HF-14-03, HF-15-02**

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

von Deimling, Markus, Dr. | **PO-02-15, HF-11-04**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Wagner, Max C., Dr. | **PO-01-14, PO-02-01**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Wawroschek, Friedhelm, Prof. | **HF-14**

Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Weikert, Steffen | **HF-08**

Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin

Weissbach, Lothar, Prof. | **HF-16-01**

Zweitmeinungssprechstunde Prostatakrebs Berlin, Berlin

Wielander, Dennis, Dr. | **PO-01-02**

Vivantes - Auguste Viktoria Klinikum, Klinik für Urologie, Berlin

Wiemer, Laura, Dr. | **HF-09-05**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Berlin

Wolff, Ingmar, Dr. | **HF-11-02, HF-11-09**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

Wülfig, Christian, Prof. | **HF-05-04**

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Zacharias, Mario, MU Dr. Dr. h.c. | **HF-09**

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin

SPONSOREN UND AUSSTELLER

FIRMENSYMPOSIEN UND WORKSHOPS

Firmensymposien und Workshops (nicht Teil des wissenschaftlichen Programms)

Donnerstag	12. Juni 2025	Seite 95 – 98
Freitag	13. Juni 2025	Seite 99 – 105

SPONSORING

Aussteller Sponsoren	Seite 106 – 109
Ausstellerplan	Seite 112

VERANSTALTER DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG UND DES RAHMENPROGRAMMS

Intercom Dresden GmbH
Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden
E-Mail: nordkongress@intercom-kongresse.de

12:55 – 13:55 Uhr | **Saal 10**

Firmensymposium 01

MSD Sharp & Dohme GmbH

Drei Organe im Fokus – Aktuelles zum Blasen-,
Nieren-, Prostatakarzinom

Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

In der Gegenwart angekommen, der PARPi im mCRPC

Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

Veranstaltet von

MSD Sharp & Dohme GmbH (München)



12:55 – 13:55 Uhr | **Saal 7**

Firmensymposium 02

Pierre Fabre Pharma GmbH

Neuigkeiten in der Therapie der Überaktiven Blase

Prof. Dr. med. Martin Michel

Universitätsklinikum Mainz, Mainz

PD Dr. med. Habil. Andreas Bannowsky,

Kliniken Landkreis Diepholz, Diepholz

Veranstaltet von

Pierre Fabre Pharma GmbH (Freiburg)



LABORATOIRES

Pierre Fabre

New ways to care

16:00 - 16:45 | Saal 10

Firmensymposium 03

AstraZeneca GmbH

Neoadjuvante und adjuvante Therapieansätze beim MIBC

Vortragstitel Nr. 1:

MIBC – where are we now? (25 min)

Dr. Philipp Ivanyi

Medizinische Hochschule Hannover

Vortragstitel Nr. 2

Der Blick in die Zukunft - neue Therapien beim MIBC (20 min)

Dr. Marie-Christine Roesch

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

Veranstaltet von

AstraZeneca GmbH (Hamburg)



16:00 - 16:45 Uhr | Saal 7

Firmensymposium 04

Pfizer Pharma GmbH

Update Uro-Onkologie: NMIBC und mCRPC

Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm

Universitätsklinikum Jena, Jena

Prof. Dr. Dr. Philipp Mandel

Martini-Klinik Hamburg, Hamburg

Veranstaltet von

Pfizer Pharma GmbH (Berlin)



10:15 – 11:00 | Saal 10

Firmensymposium 05

Ipsen Pharma GmbH

Schon wieder Niere?! Hands-on 2025 Handlungsanweisung für die Praxis

PD Dr. med. Philipp Ivanyi*Medizinische Hochschule Hannover***Prof. Dr. med. Jonas Busch***Vivantes Klinikum Am Urban in Berlin-Kreuzberg*

Veranstaltet von

Ipsen Pharma GmbH (München)



10:15 – 11:00 | Saal 7

Firmensymposium 06

AstraZeneca GmbH

Zielgerichtete Therapien beim metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinom

State of the art: Leitlinien beim Prostatakarzinom

Dr. Nadine Biernath oder PD Dr. Bernhard Ralla*Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin*

10:30 Uhr, ca. 15 Minuten

Ein Überblick zu den zielgerichteten Therapien beim mHSPC

Dr. Nadine Biernath oder PD Dr. Bernhard Ralla*Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin*

10:45 Uhr, ca. 15 Minuten

Gemeinsame Diskussion zu einem fiktiven Patientenfall

Dr. Nadine Biernath und PD Dr. Bernhard Ralla*Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin*

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärztinnen und Ärzte.

Eine Fortbildung von AstraZeneca GmbH



12:20 – 13:20 | **Saal 7**

Firmensymposium 07

Johnson & Johnson**Neue Behandlungsstrategien beim Prostata- und Urothelkarzinom****Prof. Dr. med. Stefan Hinz***Vivantes Klinikum am Urban, Berlin***Dr. med. Simba-Joshua Oostdam***Urologische Gemeinschaftspraxis, Hannover*

Veranstaltet von

Johnson & Johnson (Neuss)

Johnson&Johnson12:20 – 13:20 | **Saal 10**

Firmensymposium 08

Novartis Pharma GmbH**Sehen, Erkennen, Therapieren:
Urologie goes Nuklearmedizin****Prof. Dr. med. Holger Amthauer***Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin***Dr. Nadine Biernath***Charité, Universitätsmedizin Berlin, Berlin*

Veranstaltet von

Novartis Pharma GmbH (Nürnberg)

 **NOVARTIS**

13:00 - 13:30 | **Saal 5**

Firmenworkshop 01

OLYMPUS Deutschland GmbH

iTind - die minimalinvasive BPH Behandlung

Dr. med. Ramsy Nemer Odeh

Urologische Praxis Ludwigsfelde

Veranstaltet von

OLYMPUS Deutschland GmbH (Hamburg)

OLYMPUS

DO

WORKSHOP

Wir danken recht herzlich folgenden Sponsoren für Ihre Unterstützung.
(Firmen in alphabetischer Reihenfolge).

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Wiesbaden	F 45	Messestand 2.430,00 €	
Accord Healthcare GmbH München	D 26	Messestand 3.240,00 €	
Ambu GmbH Bad Nauheim	D 22		
A. MENARINI DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND Division der BERLIN-CHEMIE AG Berlin	R 58	Messestand 2.310,00 €	
AMGEN GmbH München	D24.2	Messestand und Sponsoring 3.310,00 €	
APOGEPHA Arzneimittel GmbH Dresden	E 31	Messestand und Sponsoring 8.645,00 €	
Aristo Pharma GmbH Berlin	F 37	Messestand 2.310,00 €	
Astellas Pharma GmbH München	A 03	Messestand und Sponsoring 6.320,00 €	
AstraZeneca GmbH Hamburg	D 24.1	Messestand 2.310,00 € Symposium 18.000,00 €	
Aspargo Labs Rom	F 36.2		
AUROSAN GmbH Essen	R 54	Messestand 2.430,00 €	
Bayer Vital GmbH Leverkusen	C 15	Messestand und Sponsoring 20.825,00 €	
Boston Scientific Medizintechnik GmbH Düsseldorf	D 23	Messestand 2.310,00 €	
Bristol-Myers Squibb GmbH München	B 12	Messestand und Sponsoring 4.080,00 €	
Canon Medical Systems GmbH Neuss	R 52.2	Messestand: 2.640 €	

Coloplast GmbH Hamburg	B 11		
concile GmbH Freiburg	R 63		
Dornier MedTech GmbH Weßling	B 09		
Dr. Willmar Schwabe Karlsruhe	C 19	Messestand 4.860,00 €	
Eckert & Ziegler Medical Berlin	E 35		
EDAP TMS GmbH Flensburg	R 57		
Eisai GmbH Frankfurt am Main	B 13	Messestand 2.310,00 €	
Endomedica GmbH Halle/ Saale	R 55	Messestand 2.310,00 €	
Eterno Health GmbH Berlin	R 62.1		
Evolan Danderyd, Schweden	—	Sponsoring 1.000,00 €	
FARCO-PHARMA GmbH Köln	C 18	Messestand und Sponsoring 10.800,00 €	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH Bad Homburg	D 29	Messestand 2.310,00 €	
GE HealthCare GmbH Quickborn	C 16		
Hexal AG/Sandoz Holzkirchen	D 28	Messestand 2.310,00 €	
Intuitive Surgical Deutschland GmbH Freiburg	F 46	Messestand: 2.640 €	
Ipsen Pharma GmbH München	A 01	Messestand 2.310,00 € Symposium 9.000,00 €	

Johnson & Johnson Neuss	D 25	Messestand 5.100,00 € Symposium 12.000,00 €	
KARL STORZ Tuttlingen	R 62.2	Messestand 2.310,00 €	
Kaymogyn GmbH (DEUMAVAN) Berlin	D 30	Messestand 2.430,00 €	
KOELIS GmbH Saarbrücken	R 60		
Kranus Health GmbH München	C 21	Messestand 2.310,00 €	
LABORIE Germany Holdings GmbH München	F 47	Messestand 2.430,00 €	
medac GmbH Wedel	D 27		
medfein Entwicklungs- und Handels GmbH Ober-Mörlen	C 17		
Medizintechnik Rostock GmbH Berlin	B 10		
Memokath Harrislee	R 56		
Merck Healthcare Germany GmbH Weiterstadt	E 33	Messestand 2.310,00 €	
MSD Sharp & Dohme GmbH München	C 20	Messestand 6.075,00 € Symposium 12.000,00 €	
Novartis Pharma GmbH Nürnberg	B 06	Messestand 5.100,00 € Symposium 12.000,00 € Sponsoring 2.000,00 €	
OLYMPUS Deutschland GmbH Hamburg	F 41	Messestand 1.800,00 € Workshop 2.900,00 €	
Pfizer Pharma GmbH Berlin	E 34	Messestand 2.310,00 € Symposium 9.000,00 €	
Photocure GmbH Düsseldorf	R 64	Messestand 2.430,00 €	

Pierre Fabre Pharma GmbH Freiburg	B 08	Messestand und Sponsoring 15.080,00 €	
RECORDATI RARE DISEASES München	B 07	Messestand 2.310,00 €	
Richard Wolf GmbH Knittlingen	C 14		
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH Heidenau	R 61		
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. Bonn	F 39		
Siemens Healthineers Erlangen	R 59		
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG Berlin	–	Sponsoring 2.000,00 €	
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG Dorsten	F 40	Messestand 2.310,00 €	
tomedo® Jena	F 38		
Tosoh Griesheim	F 48		
UKE - Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf Hamburg	R 52.1		
UNOQUIP GmbH Schaffhausen	R 50		
UROMED Kurt Drews KG Oststeinbek	E 32		
Urotech GmbH/ Urovision GmbH Achenmühle	R 51		
weLLgo Medical Products GmbH Wuppertal	F 36.1	Messestand 2.430,00 €	
Zephyr Surgical Implants Geneva, Schweiz	R 53		

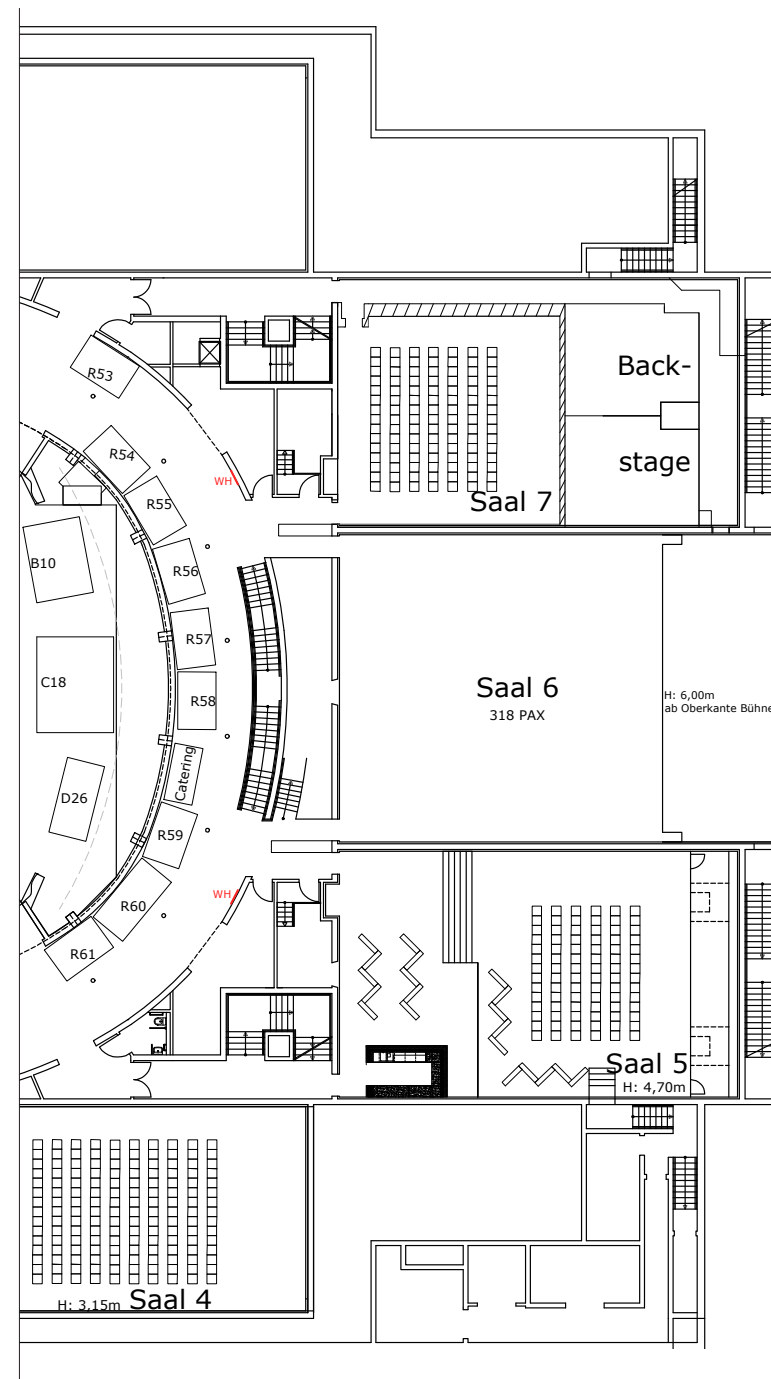
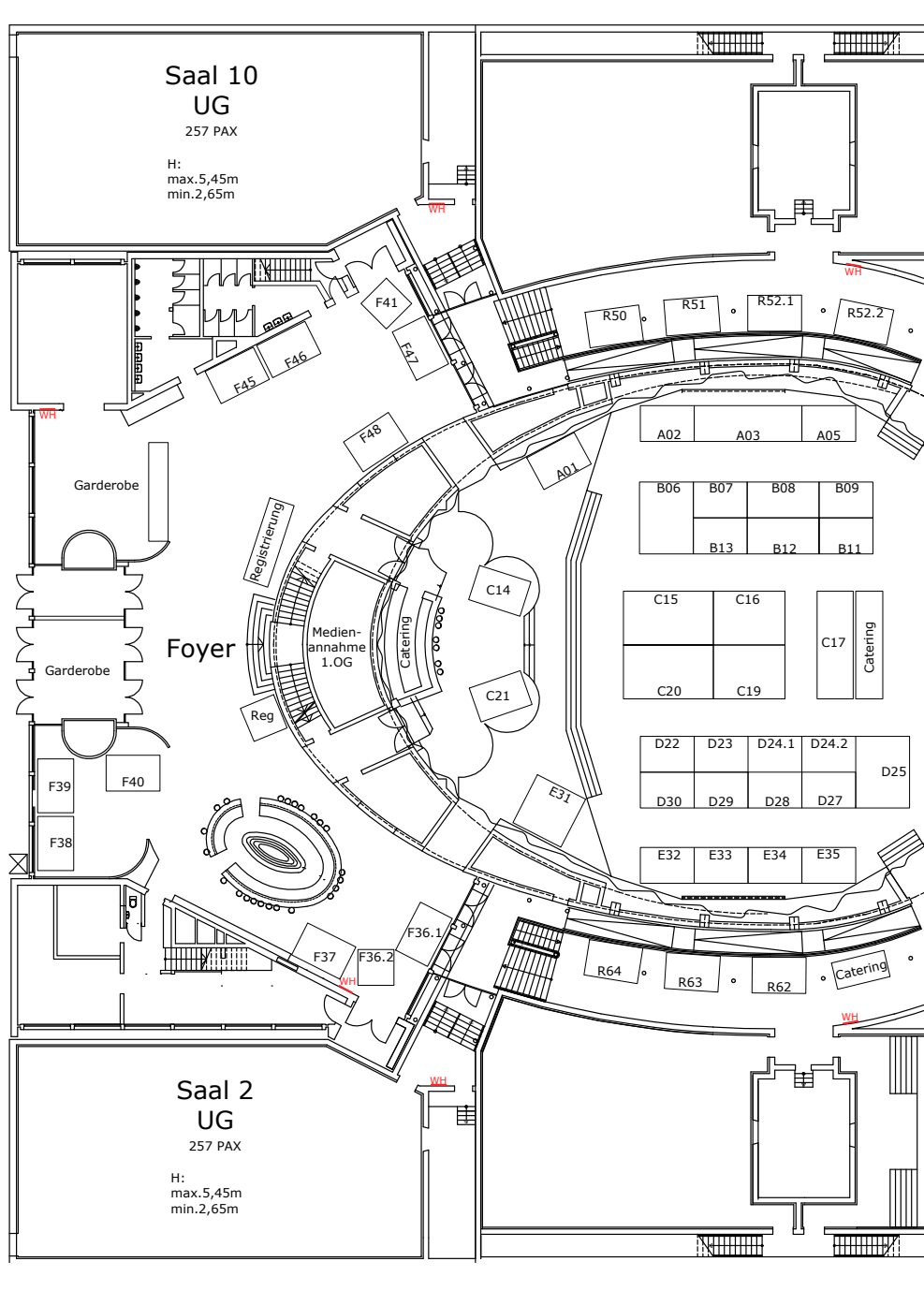
Verteilung der Stände ist vorbehaltlich Änderungen. Stand: 27.04.2025

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Stand Redaktionsschluss: 15.05.2025

Gemäß dem FSA-Kodex (Umsetzung § 20 Abs. 5 FSA-Kodex Fachkreise) und den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) wird auf Wunsch der o. g. Firmen über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress informiert. Die Angaben verstehen sich in EUR zzgl. gesetzl. MwSt. (Stand: 09.05.2025).

Dieses Sponsoring wird ausschließlich für die Finanzierung der folgenden Leistungen zur Tagung (Teilnehmerverwaltung, Organisationskosten, Drucksachen, Mietkosten für Veranstaltungs-/Ausstellungsräume, Mietkosten Präsentationstechnik, angemessene Pausenversorgung) verwendet.



Standnummer	Listung im Ausstellerverzeichnis	
F 45	AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	
D 26	Accord Healthcare GmbH	
D 22	Ambu GmbH	
R 58	A. MENARINI DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND Division der BERLIN-CHEMIE AG	
D24.2	AMGEN GmbH	
E 31	APOGEPHA Arzneimittel GmbH	
F 36.2	Aspargo Labs	
F 37	Aristo Pharma GmbH	
A 03	Astellas Pharma GmbH	
D 24.1	AstraZeneca GmbH	
R 54	AUROSAN GmbH	
C 15	Bayer Vital GmbH	
D 23	Boston Scientific Medizintechnik GmbH	
B 12	Bristol-Myers Squibb GmbH	
R 52.2	Canon Medical Systems	
B 11	Coloplast GmbH	
R 63	concile GmbH	
B 09	Dornier MedTech GmbH	
C 19	Dr. Willmar Schwabe	
E 35	Eckert & Ziegler Medical	
R 57	EDAP TMS GmbH	
B 13	Eisai GmbH	
R 55	Endomedica GmbH	
R62.1	Eterno Health GmbH	
C 18	FARCO-PHARMA GmbH	
D 29	Fresenius Kabi Deutschland GmbH	
C 16	GE HealthCare GmbH	
D 28	Hexal AG/Sandoz	
F 46	Intuitive Surgical Deutschland GmbH	
A 01	Ipsen Pharma GmbH	
D 25	Johnson & Johnson	
R 62.2	KARL STORZ	
D 30	Kaymogyn GmbH (DEUMAVAN)	
R 60	KOELIS GmbH	
C 21	Kranus Health GmbH	
F 47	LABORIE Germany Holdings GmbH	
D 27	medac GmbH	
C 17	medfein Entwicklungs- und Handels GmbH	
B 10	Medizintechnik Rostock GmbH	
R 56	Memokath	
E 33	Merck Healthcare Germany GmbH	
C 20	MSD Sharp & Dohme GmbH	
B 06	Novartis Pharma GmbH	
F 41	OLYMPUS Deutschland GmbH	
E 34	Pfizer Pharma GmbH	
R 64	Photocure GmbH	
B 08	Pierre Fabre Pharma GmbH	
B 07	RECORDATI RARE DISEASES	
C 14	Richard Wolf GmbH	
R 61	Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH	
F 39	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.	
R 59	Siemens Healthineers	
F 40	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	
F 38	tomedo®	
F 48	Tosoh	
R 52.1	UKE - Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	
R 50	UNOQUIP GmbH	
E 32	UROMED Kurt Drews KG	
R 51	Urotech GmbH/ Urovision GmbH	
F 36.1	weLLgo Medical Products GmbH	
R 53	Zephyr Surgical Implants	

Inhaltlich verantwortlich

Kongresspräsident (Wissenschaftliche Leitung)

Prof. Dr. med. Mark Schrader

Chefarzt Urologie

Helios Klinikum Berlin-Buch

Professur für Urologie, Medical-School-Berlin

Kongressagentur

(Veranstalter begleitende Fachausstellung, Rahmenprogramm)

Intercom Dresden GmbH

Zellescher Weg 3

01069 Dresden

dresden@intercom-kongresse.de

Inserentennachweis

Bayer Vital GmbH

Seite U2

Astellas Pharma GmbH

Seite 94

Satz

www.bq-gestaltung.de

19.05.25, Änderungen vorbehalten

20. Nordkongress Urologie

27. – 29. Mai 2026, Kongresshotel Postdam | Potsdam



